Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 15. Freitag, den 21. Februar 1896. Jahrgang V.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **12. Februar 1896.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Dr. Daum, Gräf, Müller, Dr. Nechansky, Purscht, Rißaweg, Schneiderhan, Stiaßny, Strobach, Dr. Vogler, Wessely, Witzelsberger, Wurm.

Entschuldigt: Beirath Dr. Kupka.
Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.

Mittheilung:

Es ist eine Einladung zu den Productionen im Conservatorium eingelangt. Die Karten sind beim Magistratsrathe Pohl erhältlich.

Referate:

1. (1065.) Bewilligung eines Zuschusscredites zur Rubrik XX 10 per 5878 fl. 53½ kr. behufs Bedeckung des für die Berufsfeuerwehr pro 1895 erforderlichen Versicherungsbetrages für die Versicherung der Feuerwehrmänner bei der Unfallversicherungsanstalt.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

2. (984.) Vornahme eines zweiten Wasserquantitätsversuches für die Nutzwasserleitung am linken Donauufer in der Gemeinde Orth.

Votum und Verfügung (dagegen Beirath Müller): Genehmigung der Vornahme eines Quantitätsversuches unter den vom Stadtbauamte vorgeschlagenen Modalitäten bei Orth mit dem Kostenbetrage von 20.000 fl.; die Errichtung einer Schöpfstation bei Moosbrunn wird hiedurch nicht präjudiciert.

3. (807.) Michael Niedermayer, städtischer Unterschaffer der Stadtsäuberung, um Erhöhung seines Quartiergeldes.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem Michael Niedermayer wird vom 1. Februar 1896 an das einem Amtsdiener I. Bezugsclasse entsprechende Classenquartiergeld von jährlich 210 fl. bewilligt und in vierteljährigen Anticipativraten ausbezahlt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

4. (834.) Anerbieten der k. k. n.-ö. Post- und Telegraphen-Direction bezüglich der Verzichtleistung der der Gemeinde gegen die Privattelegraphen-Gesellschaft zustehenden Rechte.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Das Anerbieten der Staatsverwaltung, respective des k. k. Handelsministeriums vom 16. Jänner 1896, Z. 75193 ex 1895, intimiert mit der Note der k. k. n.-ö. Post- und Telegraphen-Direction vom 28. Jänner 1896, Z. 5698, wäre anzunehmen, jedoch unter dem ausdrücklichen Vorbehalte, dass die Privattelegraphen-Gesellschaft in Liquidation durch dieses Übereinkommen von der Verpflichtung zur Bezahlung jener Bestandzinse, welche bis zum Tage der factischen Übernahme ihres Telegraphen- und Telephonnetzes in die Staatsverwaltung fällig geworden und bisher noch nicht entrichtet worden sind, nicht enthoben wird und diese Gesellschaft bis zur Einzahlung dieser Rückstände mit ihrer hieramts erliegenden Caution haftet.

2. Behufs Vermeidung von Mißverständnissen wäre in dem Anerbieten der Staatsverwaltung, beziehungsweise in der Note der k. k. Post- und Telegraphen-Direction vom 28. Jänner 1896 vor den im Eingangssatze stehenden Worten „normalen Abonnementsgebür" einzuschalten das Wort „jeweiligen", beziehungsweise die genannte Behörde zu ersuchen, das in Rede stehende Anerbieten dahin zu ergänzen, dass die 50 Percent Ermäßigung von der jeweiligen normalen Abonnementsgebür zu gelten hat.

3. Schließlich wäre gelegentlich der Annahme dieser Propositionen der Erwartung Ausdruck zu geben, dass die Staatsverwaltung mit Rücksicht darauf, dass die Gemeinde Wien gewiss zu den meistbetheiligten Abonnenten des Telephonnetzes zählt und dass ihre telephonischen Verbindungen hauptsächlich doch nur öffentlichen Interessen zu dienen haben, keinen Anstand nehmen wird, der Gemeinde Wien auch künftighin zuwachsende telephonische Verbindungen über diesfälliges Ansuchen von Fall zu Fall eine 50percentige Ermäßigung der jeweiligen normalen Abonnementsgebür zu gewähren. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

5. (10183 ex 1895.) Bericht über die Vornahme der Probebeleuchtung der Marktplätze „Hof" und „Freyung" mit elektrischem Lichte.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Magistrats-Antrag auf Vermehrung der elektrischen Bogenlampen wird abgelehnt.

Die Instandhaltung und Bedienung der bereits bestehenden Bogenlampen, sowie deren Ein- und Ausschalten wird der Internationalen Elektricitäts-Gesellschaft auf Grund ihres Offertes vom 30. Juni 1893, beziehungsweise ihrer Nachtragserklärung vom 4. December 1895 auf die Dauer von fünf Jahren vom 28. November 1895, als dem Tage der Inbetriebsetzung der elektrischen Beleuchtung Am Hof und auf der Freyung, übertragen.

6. (945.) Firma Holzmann & Comp. um Ertheilung des Bauconsenses für ein Haus auf den Realitäten Grundb.-Einl.-Z. 912 und 914 des IV. Bezirkes, Wiedener Hauptstraße 21 und 23.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Ertheilung der Baubewilligung für den Umbau der Realität Grundb.-Einl.-Z. 912 und 914, Or.-Nr. 21 und 23 Wiedener Hauptstraße, wird unter der Bedingung bestätigt, dass der zur Anlage von vier Risaliten mit einem Vorsprunge von 0·20 m und einer Länge von 5·30 m, ferner der Rondeauvorsprünge an der Ecke erforderliche Straßengrund in der Wiedener Hauptstraße und Frankenberggasse im Ausmaße von 5·73 m² um den Einheitspreis von 150 fl. per Quadratmeter, das ist um den Gesammtbetrag von 859 fl 50 kr durch die Gesuchstellerin von der Gemeinde eingelöst werde.

Von der Fixierung einer Caution für die Einbeziehung eines circa 2 m² betragenden Grundtheiles von der der Gemeinde gehörigen Realität Or.-Nr. 19 Wiedener Hauptstraße zur Baufläche wird mit Rücksicht auf die mit Entscheidung vom 24. October 1895, Z. 8610, genehmigte Vertragsbestimmung der Grundeinlösung um den Preis per 150 fl. per Quadratmeter abgesehen, vielmehr ist für diesen Grund der vereinbarte Einheitspreis von 150 fl. per Quadratmeter nach dem im Baulinienplane ausgewiesenen Ausmaße von 2·02 m² vorbehaltlich einer nach der Aussteckung der Baulinie sich ergebenden Nachzahlung oder Zurückvergütung einzufordern, die Übergabe aber von der vorausgehenden Demolierung des Hauses Nr. 19 abhängig zu machen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

7. (855.) Victor Siedek noe. Franz Johann Freiherrn von Schloißnigg um Bestimmung der Schadloshaltung für den beim Umbau des Hauses I., Spiegelgasse 6, zur Verbreiterung der Straße abzutretenden Grund.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Schadloshaltung für den beim Umbaue des Hauses Landtafel-Einl.-Z. 29, Or.-Nr. 6 Spiegelgasse, Conscr.-Nr. 1226, I. Bezirk, zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund per 216·92 m² wird mit dem Betrage von 350 fl. per Quadratmeter festgesetzt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

8. (854.) Abänderung der Baulinie für einen Theil der Turnergasse im XV. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Für den Theil der Turnergasse zwischen der Dingelstedt- und der Sechshauserstraße werden die Baulinien bei einer Breite von 11·38 m unter Beibehaltung der Baulinie für die Seite der geraden Nummern nach den im Plane roth gezogenen Linien a b c d e f abgeändert. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

9. (1019.) Eigenthümer des Hauses II., Taborstraße 42, um Umgangnahme eines Straßenzuges über diese Realität, eventuell Einlösung der letzteren.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Im Sinne des Gemeinderaths-Beschlusses vom 21. Juni 1888, Z. 3605, wird die Baulinie für die Durchführung der Blumauergasse bis zur Taborstraße bei der Straßenbreite von 15·17 m beibehalten.

2. Den Gesuchstellern bleibt es überlassen, wegen Einlösung ihrer Realitäten durch die Gemeinde ein Offert einzubringen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

10. (1020.) Hans und Marie Kargl, Hausbesitzer, IV., Große Neugasse 22, um Änderung der Baulinie in der Hechtengasse rücksichtlich ihrer Realität Grundb.-Einl.-Z. 552 des IV. Bezirkes, Or.-Nr. 18 (alt 12) Hechtengasse, Or.-Nr. 22 Große Neugasse.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Abänderung der dermalen geltenden Baulinie für den in die Große Neugasse einmündenden Theil der Hechtengasse im IV. Bezirke bezüglich der Realitäten Or.-Nr. 17 und 18, sowie für einen Theil der Großen Neugasse gegenüber der Einmündung in die Hechtengasse bezüglich der Realität Or.-Nr. 17 nach den Anträgen des Magistrates wird genehmigt und im Sinne des gestellten Ansuchens die Erhebung und Verhandlung über die Schadloshaltung bezüglich der Grundabtretung bei der Realität Grundb.-Einl.-Z. 552 des IV. Bezirkes, Or.-Nr. 18 Hechtengasse, im Sinne des § 12 der Wiener Bauordnung noch vor dem Umbaue auf Kosten der Gesuchsteller mit der Beschränkung der Giltigkeitsdauer dieser Schadloshaltung auf zwei Jahre bewilligt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

11. (884.) Andreas Engel um Bauconsens für die Realität Conscr.-Nr. 299, Grundb.-Einl.-Z. 355 in Ober-Döbling, XIX. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung der im Augenscheins-Protokolle vom 24. Jänner 1896, Z. 1288, von dem Bauwerber angenommenen Transaction, darin bestehend, dass ihm die zur Risalitanlage nöthige Grundfläche per 0·78 m² unentgeltlich überlassen werde, respective diese Fäche von der Grundabtretung ausgeschieden werde, den er mit den übrigen nach der Baulinie zur Straße entfallenden Grund der Gemeinde unentgeltlich überlässt, wogegen die Gemeinde die Grundabschreibung durchführen muß. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(Beirath Stiaßny war bei der Berathung dieses Gegenstandes nicht anwesend.)

12. (1015.) Robert und Pauline Dinzl, XVI., Hasnerstraße 57, um Bewilligung zur Erbauung eines zweistöckigen Gassendoppeltractes in der Haberlgasse, Ecke der Habichergasse.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bestätigung der Baubewilligung mit Rücksicht auf die Risalitanlagen, und zwar in der Hasnerstraße und der Haberlgasse in der Länge von je 5·30 m und je 0·08 m Breite per 0·848 m² um den Betrag von 17 fl. per Quadratmeter, das ist 14 fl. 42 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

13. (1015.) Anna Kowarschik um Gnadengabe.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Lehrerswitwe Anna Kowarschik wird die Gnadengabe von jährlich 50 fl. für ihre Tochter Albertine neuerlich vom 5. November 1895 an auf die Dauer von drei Jahren oder bis zum Zeitpunkte einer etwa früher eintretenden Versorgung dieses Kindes bewilligt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

14. (790.) Rosalia Hawerda, gewesene Hausbesorgerin in der Schule VI., Magdalenenstraße 1, um eine Gnadengabe.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Gesuchstellerin wird vom 1. Februar 1896 angefangen auf die Dauer von drei Jahren, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden Versorgung eine Gnadengabe von jährlich 180 fl. bewilligt.

15. (931.) Bürgerschuldirector Engelbert Haubfleisch um Anrechnung seiner Privatdienstzeit bei der seinerzeitigen Pension.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem Gesuchsteller ist bekanntzugeben, dass die Frage über die Anrechenbarkeit der in Rede stehenden Dienstzeit erst in dem Falle seiner Pensionierung in Erwägung gezogen werden wird. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

16. (1002.) Internationale Ausstellung für körperliche Erziehung, Gesundheitspflege und Sport 2c. (Innsbruck 1896) um Betheiligung der Gemeinde Wien an dieser Ausstellung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Beschickung der Ausstellung unter der ausdrücklichen Bedingung, dass hiefür kein Platzzins eingehoben wird; Bewilligung eines auf den Reservefond zu verweisenden Credites per 2000 fl. für diesen Zweck. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

17. (9917.) Direction der Gumpendorfer Communal-Oberrealschule übermittelt ein Gesuch mehrerer in Staatsdienst übertretender Professoren um verschiedene Zugeständnisse seitens der Gemeinde Wien 2c.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Das Ansuchen um eine Reihe von Zugeständnissen seitens der Gemeinde wird mit Rücksicht auf den Gemeinderaths-Beschluss vom 2. Februar 1894, Z. 3460, und vom 30. April 1895, Z. 1453, sowie auf die Bestimmung des Art. VI, Abs. 2 des Übergangsvertrages abgelehnt, bezüglich des Ausspruches der Anerkennung ist der vom Magistrate präcisierte Vorgang einzuhalten. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

18. (787.) Erwerbung eines Schulbauplatzes im XIV. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Es wird ein beiräthliches Verhandlungs-Comité eingesetzt.

19. Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: a) Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband an:

(871.) Münz Moriz, Herausgeber einer Zeitschrift;
Fridetzky Julius, Handelsgesellschafter;
Graf Johann, Gastwirt;
Mertin Anna, Kaffeeschank;
Mertin Karoline, Private (I. Bezirk).
(872.) Bauer Jakob, Deichgräber;
Loibl Josef, Einspänner-Eigenthümer;
Frankl Alfred, Lederhändler;
Schiller Heinrich, Zeitungs-Expeditor;
Stettina Francisca, Feilbieten von Victualien;
Miller Adolf (Naphtali), Pferdehändler;
Simon Semmy, Agentur und Commissionsgeschäft;
Winter Leopold, Mehlagent;
Kammerman Moriz, Gemischtwaren-Verschleißer;
Vecserek Wilhelm, Niemergehilfe;
Kohn Efraim, recte Friedrich, Fettwaren-Erzeugung;
Komad Alois, Aufseher;
Singer Julie Chaje, Telephonistin;
Hofmann Isaak, Hausierer;
Keller Michael, Mehlagent;
Schaar Pauline, Telephonistin;
Bösz Stephan, Magazinsaufseher;
Schön Konrad, Tischlergehilfe;
Königstein Leopold, Papierwaren-Erzeugung (II. Bezirk).
(39.) Rehak Anna, Holz- und Kohlen-Verschleißerin;
Mittermann Anton, Gastwirt;
Süß Siegmund, Spediteur;
Singer Samuel, Bankbeamter;
Rosenberg Emilie, Telephonistin (II. Bezirk).
(759.) Moltsányi Helene, Handarbeiterin;
Zeisberg Hugo, Buchhalter;
De Simond Theodor, Lehrer der französischen Sprache (V. Bezirk).
(694.) Günther Katharina, Buchbinderei-Inhaberin;
Kovarovics Helene, Köchin;
Zergiebel Karl, Stockfabrikant;
Potischel Anna, Drechslerei-Inhaberin (VI. Bezirk).
(951.) Löwinger Ludwig, k. u. k. Feuerwerker (VII. Bezirk).
(721.) Stifter Alois, Kellner;
Zinser Victor, Med.-Dr., Zahnarzt (VIII. Bezirk).

b) die Verleihung der Zuständigkeit:

(894.) Bank Mattus, Goldarbeiter;
Krickl Anna, k. k. Briefträgerswitwe;
Villert Johann, Bahnbediensteter;
Linthoudt Lambert, Magazineur;
Svestka Anton, Schuhmachergehilfe;
Kolař Rudolf Joh., Rastrierergehilfe;
Bobrich Ferdinand, Gusmeister;
Nikl Josef, Schmiedgehilfe;
David Wenzel, Kleidermacher;
Deuthner Ignaz, Geschäftsdiener;
Novak Anton, Kleidermacher;
Taußig Emanuel, Privatbeamter;
Singer Ignaz, Bankbeamter;
Kraus Christoph, Gehilfe beim Gastwirtsgewerbe;
Prexl Franz, Geschäftsdiener;
Bauer Elkan, Provisionsagent;
Wagner Franz, Geschäftsdiener;
Kriegl Caspar, Thierwärter;
Klißenbauer Franz, k. k. Sicherheitswachmann (II. Bezirk).
(283.) Kail Marie, Näherin;
Soukup Rosine, Hilfsarbeiterin;
Bursik Barbara, Handlangerin;
Göblitsch Edgar, Schneidergehilfe;
Krbeček Josef, Kürschnermeister;
Katzenbeißer Anton, k. k. Briefträger;
Holzapfel Franz, k. k. Sicherheitswach-Inspector i. P.;
Pillat Karl, Scontist;
Steiner Walburga, Hausnäherin;
Kraus Adalbert, Gastwirt (III. Bezirk).

(143.) Egger Johann, Kaffeekoch;
Fritz Franz, Kurzwarenhändler;
Skladny Karl, Tischlermeister;
Edinger Johann, Stadtträger und Hausbesorger;
Knina Ludwig, Cassier bei der Firma Traub & Strauß;
Küfler Antonius, Schuhmachergehilfe;
Bauer Josefa, Hausbesorgerin;
Süß Josef, Maurergehilfe und Hausbesorger;
Hoßmann Franz, Hausdiener im Erzherzogin Sophien-Spital (III. Bezirk).

(724.) Pawelka Johann, Schuhmachermeister;
Brieger Karl, Geschäftsdiener;
Kozakiewicz Eduard, Tischlermeister;
Ringer Abraham, Goldarbeitermeister;
Sailer Matthias, Maurergehilfe;
Wesely Franz, Schneidergehilfe;
Koppmayer Marie, Köchin;
Brazda Vincenz, Webergehilfe;
Küblbäck Johann, Schneider;
Schmittner Johann, Schneider (VI. Bezirk).

(Schluss der Sitzung.)

Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

12. Februar 1896.

(1043.) Dotierung der städtischen Doppelschule XIX., Grinzingerstraße Nr. 51/53 mit Hochquellenwasser.

Verfügung: Dotierung dieser Schule mit täglich 30 hl Hochquellenwasser. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1045.) Gebrüder Bergmann um Schadloshaltung für den von dem Hause Or.-Nr. 46 Wiedener Hauptstraße, IV. Bezirk, Einl.-Z. 930, zur Straßenverbreiterung abgetretenen Grund im Ausmaße von 13·89 m².

Verfügung: Festsetzung der Schadloshaltung mit 22 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1046.) Rudolf v. Hofmannsthal um Bewilligung zur Vornahme von Adaptierungen und einer Stockwerks-Aufsetzung in dem Hause Or.-Nr. 3 Wolfersberggasse, XIII. Bezirk, Einl.-Z. 140, Grundbuch Hütteldorf.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XIII. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses.

(1051.) Dr. Joh. N. Schüller um Bewilligung zur Vornahme einer Adaptierung in dem Hause Or.-Nr. 20 Große Mohrengasse, II. Bezirk, bestehend darin, dass die dritte Fensteröffnung rechts vom Hausthore in eine Thüröffnung umgewandelt und eine 8 cm über die Baulinie vortretende Vorlegstufe angebracht werde.

Verfügung: Bewilligung nach dem Magistrats-Antrage auf Widerruf gegen Abschließung eines Bestandvertrages bezüglich der von der Vorlegstufe in Anspruch genommenen Straßengründe und Zahlung eines jährlichen Platzzinses von 50 kr.

(1053.) Hütteldorfer Bierbrauerei-Actiengesellschaft um Genehmigung der Aufstellung eines Feuerhydranten zur Sicherung des oberen Theiles der Brauhausrealität.

Verfügung: Bewilligung unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen.

(1068.) Hermann Stierlin um Bekanntgabe der Schadloshaltung für den von der Realität Einl.-Z. 149 des IX. Bezirkes, Or.-Nr. 4 Bindergasse, zur Straße abgetretenen Grund per 36·18 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 12 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1069.) Franz Simlinger um Bewilligung zur Abtrennung eines Theiles der Grundb.-Einl. Z. 368 des XVIII. Bezirkes und Zuschreibung zur Realität Einl.-Z. 365 nach Maßgabe der vorgelegten Pläne.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1081.) Bezirkshauptmannschaft Baden übermittelt den Act wegen Baulinienbestimmung für die Fürstengasse in Maria-Enzersdorf mit Rücksicht auf die zweimalige Traversierung der Wiener Hochquellenleitung durch diese Straße und die im Besitze der Gemeinde befindliche, von der Straßenverbreiterung theilweise in Anspruch genommene städtische Parcelle 548.

Verfügung: Zustimmung der Gemeinde zu dem gedachten Baulinienprojecte unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen und Ermächtigung des Magistrates zur Zugestehung der erforderlichen Erweiterung der zufolge Zustimmung des Gemeinderathes seinerzeit auf Parcelle 548 eingeräumten Servitut der Duldung dieser Straße, beziehungsweise Ausfertigung der nothwendigen Grundbuchserklärung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

---

15. Februar 1896.

(1098, 1119.) Ansuchen um Bewilligung von Gehaltsvorschüssen.

Verfügung: Bewilligung unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1001.) Vorsteher des XVIII. Bezirkes um Genehmigung einer Mehrauslage per 15 fl., beziehungsweise 52 fl. anlässlich der im Frühjahre und im Herbste vorigen Jahres vorgenommenen Gemeinderathswahlen.

Verfügung: Nachträgliche Genehmigung dieser Auslagen. (Im Sinne des Magistrats-Antrages.)

(1113.) Wasserrechtliche Verhandlung, beziehungsweise Erkenntnis der k. k. Bezirkshauptmannschaft Hietzing und Umgebung bezüglich Legung der Wasserleitungsrohre vom Breitensee Reservoire zur Wasserversorgung der höher gelegenen Gebietstheile von Ober-St. Veit, Baumgarten und Hütteldorf und zur Verbindung mit dem Reservoire am kleinen Schafberge.

Verfügung (nach dem Magistrats-Antrage):

1. Ankauf einer Fläche von 99·8 m² der Parcelle Nr. 360 um den Betrag von 89 fl. 82 kr., einer Fläche von 114 m² der Parcelle Nr. 361 um den Betrag von 102 fl. 60 kr. und einer Fläche von 215·6 m² der Parcelle Nr. 362 um den Betrag von 194 fl. 4 kr. mit der von der Gemeinde Wien zu übernehmenden Verbindlichkeit, diese Grundflächen, im Falle die genannten Parcellen zur Verbauung kommen sollten, den Eigenthümern um denselben Preis behufs Eröffnung der erforderlichen Straße wieder zurückzuverkaufen;

2. Genehmigung der Servitutsbestellung hinsichtlich der Parcelle Nr. 266 gegen Abtrennung der zu belastenden Fläche und Eröffnung einer neuen Grundbuchs-Einlage hiefür gegen Bezahlung einer einmaligen Entschädigung von 350 fl. und eines bleibenden jährlichen Recognitionszinses von 40 fl. vom 2. Jänner 1897 an insolange, bis die projectierte Straße über diese Parcelle eröffnet ist;

3. Bestreitung der Kosten der bücherlichen Durchführung der ad 1 und 2 genannten Transactionen und die Vermögensübertragungsgebüren durch die Gemeinde Wien allein;

4. Genehmigung der Kosten per 386 fl. 46 kr. für die zeitliche Benützung eines Theiles der Parcelle Nr. 363. Die Kosten per 386 fl. 46 kr., 23 fl. 41 kr. und 350 fl. sind in der Rubr. XXVI 6 d bedeckt, für die auf der Rubr. XXVI 1 i zu verrechnenden jährlichen 40 fl. ist in den betreffenden Jahresvoranschlägen Vorsorge zu treffen.

(1127.) K. k. Bezirkshauptmannschaft Wiener-Neustadt ladet die Gemeinde Wien zu der am 17. Februar d. J. beginnenden wasserrechtlichen Verhandlung über das Ansuchen des Dr. Alfred Ritt. Jurnitschek v. Wehrstedt um Consens für eine Wiener-Neustädter Tiefquellenleitung ein.

Verfügung (nach dem Magistrats-Antrage):

1. Die Gemeinde Wien geht in eine principielle Erörterung über die Zulässigkeit der geplanten Wasserleitung nicht ein;

2. der Magistratsreferent wird ermächtigt, bei den bevorstehenden Verhandlungen, eventuell bei Begehung der Trace die vom Stadtbauamte beantragten, sich vornehmlich auf die Sicherstellung der Wiener Hochquellenleitung beziehenden Bedingungen zu stellen.

(1154.) Offert des Alexander Diamantidi auf Übernahme der in der Wohnung Nr. 3 des Hauses Nr. 1 Technikerstraße befindlichen schwedischen und Kachelöfen und des Küchenherdes um den Pauschalbetrag von 80 fl.

Verfügung: Genehmigung des Offertes. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

---

16. Februar 1896.

(1141.) Supplierung der erkrankten Kindergärtnerin Hedwig Sadil im communalen Kindergarten XIX., Windhabergasse.

Verfügung: Der Magistrat wird ermächtigt, im Bedarfsfalle die Kindergärtnerin Anna Schroll als Supplentin unter den üblichen Bedingungen in Verwendung zu nehmen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1153.) Alois Thichoř, provisorischer Unterlehrer an der Knaben-Volksschule X., Puchsbaumgasse 55, um Überlassung des Turnsaales dieser Schule zum Zwecke einer am 23. Februar d. J. abzuhaltenden Elternversammlung.

Verfügung: Gesuchsgewährung unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen.

---

17. Februar 1896.

(1156.) M. Gindl, Oberlehrer i. P., VI., Stumpergasse 10, um Fristerstreckung zur Räumung seiner Naturalwohnung im Schulhause bis 20. Februar d. J.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

Allgemeine Nachrichten.

Gemeinderath.

Allgemeine Neuwahlen für den Gemeinderath der Stadt Wien.

Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis hat unterm 15. Februar 1896 nachstehende Kundmachung erlassen, welche in der k. k. Wiener Zeitung vom 19. Februar 1896 verlautbart erscheint:

Behufs Durchführung der mit Kundmachung vom 9. December 1895 im Sinne des § 101 des Gemeindestatutes für Wien vom 19. December 1890, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 45, ausgeschriebenen allgemeinen Neuwahlen für den Gemeinderath wird Folgendes bekanntgemacht:

Gemäß § 22 des citierten Gesetzes werden bei diesen Neuwahlen die vom ersten Wahlkörper zu wählenden Mitglieder des Gemeinderathes auf zwei Jahre, die vom zweiten Wahlkörper zu wählenden auf vier Jahre, die vom dritten Wahlkörper zu wählenden jedoch auf die regelmäßige Mandatsdauer von sechs Jahren gewählt.

Die Anzahl der in den einzelnen Wahlbezirken, beziehungsweise von den einzelnen Wahlkörpern zu wählenden Gemeinderathsmitglieder, sowie die betreffenden Wahltage und Wahlorte sind aus der unten folgenden Zusammenstellung zu entnehmen.

Für die Wahlen werden amtliche Stimmzettel ausgegeben und ist jeder andere nicht behördlich ausgegebene Stimmzettel ungiltig.

Die Stimmzettel sind in allen Rubriken vollständig auszufüllen und auf denselben so viele Candidaten namhaft zu machen, als auf den Wahlkörper des betreffenden Bezirkes entfallen.

Die Herren Wähler werden eingeladen, sich am unten angesetzten Tage an den für jeden Wahlbezirk bestimmten Orten mit ihren Legitimationsurkunden persönlich einzufinden.

Für verloren gegangene oder unbrauchbar gewordene Legitimationsurkunden, respective Stimmzettel werden jedem Wahlberechtigten über persönliches Verlangen im Steuer- und Wahlcataster, I., Rathhaus, Hochparterre, und am Wahltage selbst durch den Vorsitzenden der Wahlcommission Duplicate ausgefolgt, wenn die Identität des Wählers zweifellos sichergestellt ist.

Die Abgabe der Stimmzettel beginnt an jedem Wahltage um 7 Uhr morgens und wird um 4 Uhr nachmittags beendet, daher auf Wähler, welche nach Schluss der Stimmenabgabe erscheinen, keine Rücksicht genommen werden kann. Genau um 4 Uhr nachmittags werden die Thüren des Wahllocales geschlossen und können von da an nur mehr diejenigen, welche sich zu dieser Zeit im Wahllocale befinden, ihre Stimmen abgeben.

Nach Schluss der Stimmenabgabe wird die Eröffnung der Stimmzettel und die Stimmenzählung in Gegenwart der sich etwa einfindenden Wähler vorgenommen.

Als gewählt sind diejenigen anzusehen, welche die absolute Mehrheit der abgegebenen giltigen Stimmen erhalten haben.

Haben mehr Personen, als zu wählen waren, die absolute Mehrheit erhalten, so sind diejenigen als gewählt anzusehen, auf welche die größte Stimmenanzahl entfallen ist.

Konnte ein Ergebnis durch die erste Abstimmung nicht erzielt werden, so ist rücksichtlich der noch zu Wählenden zu der engeren Wahl zu schreiten.

Das Recht, sich an der engeren Wahl zu betheiligen, ist durch die Betheiligung an der ersten Wahlhandlung nicht bedingt.

Bei der engeren Wahl sind die Wähler an die Abgabe behördlich ausgefertigter Stimmzettel nicht gebunden.

Sie haben sich auf jene Personen zu beschränken, die bei der ersten Wahl nach denjenigen, welche die absolute Mehrheit erlangten, die relativ meisten Stimmen für sich hatten. Bei Stimmengleichheit wird durch das Los entschieden, wer in die engere Wahl einbezogen werden soll.

Die Zahl der in die engere Wahl zu bringenden Personen ist immer die doppelte von der Zahl der noch zu wählenden Gemeinderaths-Mitglieder.

Jede Stimme, welche auf eine nicht in die engere Wahl gebrachte Person fällt, ist ungiltig.

Als gewählt bei der engeren Wahl sind diejenigen anzusehen, welche die meisten der abgegebenen giltigen Stimmen erhalten haben. Ergibt sich bei der engeren Wahl Stimmengleichheit, so entscheidet das Los.

Einwendungen gegen die stattgefundenen Wahlen sind innerhalb der acht auf den Wahltag folgenden Tage bei dem zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellten k. k. Bezirkshauptmanne einzubringen.

Die Wahlen finden an folgenden Tagen statt:

Für den III. Wahlkörper: am 27. Februar 1896, die eventuelle engere Wahl am 29. Februar 1896.

Für den II. Wahlkörper: am 2. März 1896, die eventuelle engere Wahl am 4. März 1896.

Für den I. Wahlkörper: am 5. März 1896, die eventuelle engere Wahl am 7. März 1896.

Ort und Anzahl der vorzunehmenden Wahlen:

Die Herren Wähler aus dem	Ort der Wahlen		Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
I. Wahlbezirk: **Innere Stadt.**			
III. Wahlkörper	I. Section A—H	Altes Rathhaus, I., Wipplingerstraße 8, Gemeinderaths-Sitzungssaal im 2. Stock	Von jedem Wahlkörper sind **sieben** Mitglieder für den Gemeinderath zu wählen
	II. Section I—Q	Altes Bauamtsgebäude, I., Am Hof 9, Kanzlei des Armenrathes im 1. Stock	
	III. Section R—Z	Feuerwehrkaserne, I., Am Hof 10, Stiege links, Turnsaal im 1. Stock	
II. Wahlkörper	I. Section A—H	Altes Rathhaus, I., Wipplingerstraße 8, Gemeinderaths-Sitzungssaal im 2. Stock	
	II. Section I—Q	Altes Rathhaus, I., Wipplingerstraße 8, Sitzungssaal des Bezirksausschusses im 2. Stock	
	III. Section R—Z	Altes Bauamtsgebäude, I., Am Hof 9, Kanzlei des Armenrathes im 1. Stock	
I. Wahlkörper	I. Section A—L	Altes Rathhaus, I., Wipplingerstraße 8, Gemeinderaths-Sitzungssaal im 2. Stock	
	II. Section M—Z	Altes Rathhaus, I., Wipplingerstraße 8, Sitzungssaal des Bezirksausschusses im 2. Stock	
II. Wahlbezirk: **Leopoldstadt.**			
III. Wahlkörper	I. Section A—E	Gemeindehaus, II., Kleine Sperlgasse 10, 2. Stock, Sitzungssaal Nr. 1	Von jedem Wahlkörper sind **vier** Mitglieder für den Gemeinderath zu wählen
	II. Section F—H	Gemeindehaus, II., Kleine Sperlgasse 10, Armenraths-locale, ebenerdig im Hofe	
	III. Section I—K	Communal-Real-Obergymnasium, II., Kleine Sperlgasse 2, Turnsaal	
	IV. Section L—O	Volksschule für Knaben, II., Kleine Sperlgasse 2, Turnsaal	
	V. Section P—R	K. k. Staats-Oberrealschule, II., Glockengasse 2, Turnsaal	
	VI. Section S	Bürgerschule für Knaben, II., Schwarzingergasse 4, 1. Turnsaal	
	VII. Section T—Z	Bürgerschule für Knaben, II., Schwarzingergasse 4, 2. Turnsaal	
II. Wahlkörper	I. Section A—H	Gemeindehaus, II., Kleine Sperlgasse 10, 2. Stock, Sitzungssaal Nr. 1	
	II. Section I—Q	Gemeindehaus, II., Kleine Sperlgasse 10, Armenraths-locale, ebenerdig im Hofe	
	III. Section R—Z	Communal-Real-Obergymnasium, II., Kleine Sperlgasse 2, Turnsaal	
I. Wahlkörper		Gemeindehaus, II., Kleine Sperlgasse 10, 2. Stock, Sitzungssaal Nr. 1	
III. Wahlbezirk: **Landstraße.**			
III. Wahlkörper	I. Section A—G	Gemeindehaus, III., Gemeindeplatz 3, großer Sitzungssaal im 1. Stock	Von jedem Wahlkörper sind **drei** Mitglieder für den Gemeinderath zu wählen
	II. Section H—L	Gemeindehaus, III., Gemeindeplatz 3, großer Sitzungssaal im 2. Stock	
	III. Section M—R	Bürgerschule für Knaben, III., Sechskrügelgasse 11, 1. Stock, Lehrzimmer der I. Classe a Nr. 29	
	IV. Section S—Z	Bürgerschule für Knaben, III., Sechskrügelgasse 11, 1. Stock, Lehrzimmer der I. Classe d Nr. 32	
II. Wahlkörper	I. Section A—G	Gemeindehaus, III., Gemeindeplatz 3, kleiner Sitzungssaal im 1. Stock	
	II. Section H—L	Gemeindehaus, III., Gemeindeplatz 3, großer Sitzungssaal im 2. Stock	
	III. Section M—R	Bürgerschule für Knaben, III., Sechskrügelgasse 11, 1. Stock, Lehrzimmer der I. Classe a Nr. 29	
	IV. Section S—Z	Bürgerschule für Knaben, III., Sechskrügelgasse 11, 1. Stock, Lehrzimmer der I. Classe d Nr. 32	
I. Wahlkörper		Gemeindehaus, III., Gemeindeplatz 3, großer Sitzungssaal im 2. Stock	

Die Herren Wähler aus dem		Ort der Wahlen	Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
IV. Wahlbezirk: Wieden.			
III. Wahlkörper	I. Section A—H	Gemeindehaus, IV., Schäffergasse 3, 1. Stiege, Sitzungssaal im 1. Stock	Von jedem Wahlkörper sind **drei** Mitglieder für den Gemeinderath zu wählen
	II. Section I—Q	Gemeindehaus, IV., Schäffergasse 3, 1. Stiege, Gemeinde-Bezirkskanzlei im 1. Stock	
	III. Section R—Z	Gemeindehaus, IV., Hechtengasse 6, 2. Stiege, großer Saal im 1. Stock	
II. Wahlkörper	I. Section A—L	Gemeindehaus, IV., Schäffergasse 3, 1. Stiege, Sitzungssaal im 1. Stock	
	II. Section M—Z	Gemeindehaus, IV., Hechtengasse 6, 2. Stiege, großer Saal im 1. Stock	
I. Wahlkörper		Gemeindehaus, IV., Schäffergasse 3, 1. Stiege, Sitzungssaal im 1. Stock	
V. Wahlbezirk: Margarethen.			
III. Wahlkörper	I. Section A—G	Gemeindehaus, V., Hundsthurmerstraße 58, Sitzungssaal im 1. Stock	Von jedem Wahlkörper sind **zwei** Mitglieder für den Gemeinderath zu wählen
	II. Section H—L	Gemeindehaus, V., Hundsthurmerstraße 58, Armenrathslocale, ebenerdig	
	III. Section M—R	Mädchen-Volksschule, V., Wienstraße 97, Turnsaal (Eingang durch das Gemeindehaus, V., Wienstraße 99)	
	IV. Section S—Z	Mädchen-Volksschule, V., Wienstraße 97, Lehrzimmer der I. Classe a, ebenerdig	
II. Wahlkörper		Gemeindehaus, V., Hundsthurmerstraße 58, Sitzungssaal im 1. Stock	
I. Wahlkörper		Gemeindehaus, V., Hundsthurmerstraße 58, Sitzungssaal im 1. Stock	
VI. Wahlbezirk: Mariahilf.			
III. Wahlkörper	I. Section A—G	Gemeindehaus, VI., Amerlingstraße 6, Sitzungssaal, ebenerdig	Von jedem Wahlkörper sind **zwei** Mitglieder für den Gemeinderath zu wählen
	II. Section H—L	VI., Chwallagasse 1, Armenrathslocale	
	III. Section M—R	Volksschule für Mädchen, VI., Kopernikusgasse 15, 1. Stock, Lehrzimmer Nr. 15	
	IV. Section S—Z	Volksschule für Knaben, VI., Corneliusgasse 6, ebenerdig, Lehrzimmer Nr. 6	
II. Wahlkörper	I. Section A—L	Gemeindehaus, VI., Amerlingstraße 6, Sitzungssaal, ebenerdig	
	II. Section M—Z	VI., Chwallagasse 1, Armenrathslocale	
I. Wahlkörper		Gemeindehaus, VI., Amerlingstraße 6, Sitzungssaal, ebenerdig	

Die Herren Wähler aus dem		Ort der Wahlen	Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
VII. Wahlbezirk: Neubau.			
III. Wahlkörper	I. Section A—G	Gemeindehaus, VII., Neubaugasse 25, Sitzungssaal im 1. Stock	Von jedem Wahlkörper sind **drei** Mitglieder für den Gemeinderath zu wählen
	II. Section H—L	Gemeindehaus, VII., Neubaugasse 25, Ortsschulraths-Locale im 1. Stock	
	III. Section M—R	Gemeindehaus, VII., Neubaugasse 25, Amtslocale des städt. Bezirksarztes, ebenerdig	
	IV. Section S—Z	Bürgerschule für Knaben, VII., Neubaugasse 42, Turnsaal	
II. Wahlkörper	I. Section A—L	Gemeindehaus, VII., Neubaugasse 25, Sitzungssaal im 1. Stock	
	II. Section M—Z	Gemeindehaus, VII., Neubaugasse 25, Ortsschulraths-Locale im 1. Stock	
I. Wahlkörper		Gemeindehaus, VII., Neubaugasse 25, Sitzungssaal im 1. Stock	
VIII. Wahlbezirk: Josefstadt.			
III. Wahlkörper	I. Section A—H	Gemeindehaus, VIII., Schmidgasse 18, Sitzungssaal im 1. Stock	Von jedem Wahlkörper sind **zwei** Mitglieder für den Gemeinderath zu wählen
	II. Section I—Q	Volksschule für Knaben, VIII., Piaristengasse 43, Turnsaal	
	III. Section R—Z	Bürgerschule für Knaben, VIII., Zeltgasse 7, Turnsaal	
II. Wahlkörper	I. Section A—L	Gemeindehaus, VIII., Schmidgasse 18, Sitzungssaal im 1. Stock	
	II. Section M—Z	Volksschule für Knaben, VIII., Piaristengasse 43, Turnsaal	
I. Wahlkörper		Gemeindehaus, VIII., Schmidgasse 18, Sitzungssaal im 1. Stock	
IX. Wahlbezirk: Alsergrund.			
III. Wahlkörper	I. Section A—G	Gemeindehaus, IX., Währingerstraße 43, kleiner Sitzungssaal im 1. Stock	Von jedem Wahlkörper sind **drei** Mitglieder für den Gemeinderath zu wählen
	II. Section H—L	Gemeindehaus, IX., Währingerstraße 43, Kanzlei des Bezirksausschusses im 1. Stock	
	III. Section M—R	Gemeindehaus, IX., Währingerstraße 43, großer Sitzungssaal im 2. Stock	
	IV. Section S—Z	Gemeindehaus, IX., Währingerstraße 43, Armenrathslocale, ebenerdig	
II. Wahlkörper	I. Section A—H	Gemeindehaus, IX., Währingerstraße 43, kleiner Sitzungssaal im 1. Stock	
	II. Section I—Q	Gemeindehaus, IX., Währingerstraße 43, Kanzlei des Bezirksausschusses im 1. Stock	
	III. Section R—Z	Gemeindehaus, IX., Währingerstraße 43, großer Sitzungssaal im 2. Stock	
I. Wahlkörper		Gemeindehaus, IX., Währingerstraße 43, kleiner Sitzungssaal im 1. Stock	

Die Herren Wähler aus dem	Ort der Wahlen		Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
X. Wahlbezirk: Favoriten.			
III. Wahlkörper	I. Section A—H	Gemeindehaus, X., Keplerplatz 5, kleiner Sitzungssaal im 1. Stock	Von jedem Wahlkörper sind **zwei** Mitglieder für den Gemeinderath zu wählen
	II. Section I—Q	Gemeindehaus, X., Keplerplatz 5, großer Sitzungssaal im 1. Stock	
	III. Section R—Z	Bürgerschule für Mädchen, X., Erlachgasse 31/33, Turnsaal	
II. Wahlkörper		Gemeindehaus, X., Keplerplatz 5, kleiner Sitzungssaal im 1. Stock	
I. Wahlkörper		Gemeindehaus, X., Keplerplatz 5, kleiner Sitzungssaal im 1. Stock	
XI. Wahlbezirk: Simmering.			
III. Wahlkörper		Bürgerschule, XI., Enkplatz 4, Turnsaal	Von jedem Wahlkörper ist **ein** Mitglied für den Gemeinderath zu wählen
II. Wahlkörper		Gemeindehaus, XI., Simmeringer Hauptstr. 76, Sitzungssaal	
I. Wahlkörper		Gemeindehaus, XI., Simmeringer Hauptstr. 76, Sitzungssaal	
XII. Wahlbezirk: Meidling.			
III. Wahlkörper	I. Section A—L	Gemeindehaus, XII., Meidlinger Hauptstraße 4, Sitzungssaal des Bezirksausschusses	Von jedem Wahlkörper sind **zwei** Mitglieder für den Gemeinderath zu wählen
	II. Section M—Z	Volksschule für Knaben, XII., Vierthalergasse 11, Turnsaal	
II. Wahlkörper		Gemeindehaus, XII., Meidlinger Hauptstraße 4, Sitzungssaal des Bezirksausschusses	
I. Wahlkörper		Gemeindehaus, XII., Meidlinger Hauptstraße 4, Sitzungssaal des Bezirksausschusses	
XIII. Wahlbezirk: Hietzing.			
III. Wahlkörper	I. Section A—L	Gemeindehaus, XIII., Wattmanngasse 12, Sitzungssaal des Bezirksausschusses im 2. Stock	Von jedem Wahlkörper ist **ein** Mitglied für den Gemeinderath zu wählen
	II. Section M—Z	XIII., Fasholdgasse 8, Armenraths-Locale, ebenerdig	
II. Wahlkörper		Gemeindehaus, XIII., Wattmanngasse 12, Sitzungssaal des Bezirksausschusses im 2. Stock	
I. Wahlkörper		Gemeindehaus, XIII., Wattmanngasse 12, Sitzungssaal des Bezirksausschusses im 2. Stock	
XIV. Wahlbezirk: Rudolfsheim.			
III. Wahlkörper	I. Section A—L	Gemeindehaus, XIV., Dadlergasse 16, Kanzlei des Bezirksausschusses im 1. Stock	Von jedem Wahlkörper sind **zwei** Mitglieder für den Gemeinderath zu wählen
	II. Section M—Z	Volksschule für Mädchen, XIV., Dadlergasse 16, Turnsaal, ebenerdig	
II. Wahlkörper		Gemeindehaus, XIV., Dadlergasse 16, Kanzlei des Bezirksausschusses im 1. Stock	
I. Wahlkörper		Gemeindehaus, XIV., Dadlergasse 16, Kanzlei des Bezirksausschusses im 1. Stock	

Die Herren Wähler aus dem	Ort der Wahlen		Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
XV. Wahlbezirk: Fünfhaus.			
III. Wahlkörper	I. Section A—L	Gemeindehaus, XV., Rosinagasse 4, Festsaal im 1. Stock	Von jedem Wahlkörper sind **zwei** Mitglieder für den Gemeinderath zu wählen
	II. Section M—Z	Gemeindehaus, XV., Rosinagasse 4, Sitzungssaal des Bezirksausschusses im 1. Stock (Eingang XV., Gasgasse 8 und 10)	
II. Wahlkörper		Gemeindehaus, XV., Rosinagasse 4, Festsaal im 1. Stock	
I. Wahlkörper		Gemeindehaus, XV., Rosinagasse 4, Festsaal im 1. Stock	
XVI. Wahlbezirk: Ottakring.			
III. Wahlkörper	I. Section A—G	Gemeindehaus, XVI., Neulerchenfelderstraße 54, großer Sitzungssaal im 1. Stocke	Von jedem Wahlkörper sind **zwei** Mitglieder für den Gemeinderath zu wählen
	II. Section H—L	Volksschule für Mädchen, XVI., Neulerchenfelderstraße 52, Turnsaal	
	III. Section M—R	XVI., Abelegasse 25, Armenrathslocale, ebenerdig	
	IV. Section S—Z	Volksschule für Knaben, XVI., Abelegasse 29, Turnsaal	
II. Wahlkörper		Gemeindehaus, XVI., Neulerchenfelderstraße 54, großer Sitzungssaal im 1. Stock	
I. Wahlkörper		Gemeindehaus, XVI., Neulerchenfelderstraße 54, großer Sitzungssaal im 1. Stock	
XVII. Wahlbezirk: Hernals.			
III. Wahlkörper	I. Section A—H	Gemeindehaus, XVII., Elterleinplatz 14, großer Sitzungssaal im 1. Stock	Von jedem Wahlkörper sind **zwei** Mitglieder für den Gemeinderath zu wählen
	II. Section I—Q	Volksschule für Knaben, XVII., Calvarienberggasse 33, kleiner Turnsaal (Eingang XVII., Rötzergasse 15)	
	III. Section R—Z	Bürgerschule für Knaben, XVII., Calvarienberggasse 33, großer Turnsaal	
II. Wahlkörper		Gemeindehaus, XVII., Elterleinplatz 14, großer Sitzungssaal im 1. Stock	
I. Wahlkörper		Gemeindehaus, XVII., Elterleinplatz 14, großer Sitzungssaal im 1. Stock	

Die Herren Wähler aus dem	Ort der Wahlen		Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
XVIII. Wahlbezirk: **Währing.**			
III. Wahlkörper	I. Section A—H	Gemeindehaus, XVIII., Martinsstraße 100, großer Sitzungssaal des Bezirksausschusses im 1. Stock	Von jedem Wahlkörper sind **zwei** Mitglieder für den Gemeinderath zu wählen
	II. Section I—Q	Gemeindehaus, XVIII., Martinsstraße 100, kleiner Sitzungssaal des Bezirksausschusses im Mezzanin	
	III. Section R—Z	Gemeindehaus, XVIII., Martinsstraße 100, Armenrathslocale ebenerdig	
II. Wahlkörper	I. Section A—L	Gemeindehaus, XVIII., Martinsstraße 100, großer Sitzungssaal des Bezirksausschusses im 1. Stock	
	II. Section M—Z	Gemeindehaus, XVIII., Martinsstraße 100, kleiner Sitzungssaal des Bezirksausschusses im Mezzanin	
I. Wahlkörper		Gemeindehaus, XVIII., Martinsstraße 100, großer Sitzungssaal des Bezirksausschusses im 1. Stock	
XIX. Wahlbezirk: **Döbling.**			
III. Wahlkörper	I. Section A—L	Gemeindehaus, XIX., Gatterburggasse 14, Sitzungssaal des Bezirksausschusses im 1. Stock	Von jedem Wahlkörper ist **ein** Mitglied für den Gemeinderath zu wählen.
	II. Section M—Z	Gemeindehaus, XIX., Gatterburggasse 14, Armenrathslocale, ebenerdig	
II. Wahlkörper		Gemeindehaus, XIX., Gatterburggasse 14, Sitzungssaal des Bezirksausschusses im 1. Stock	
I. Wahlkörper		Gemeindehaus, XIX., Gatterburggasse 14, Sitzungssaal des Bezirksausschusses im 1. Stock	

Bezirksausschußwahlen.

Ausschreibung der Ergänzungswahlen von fünf Bezirksausschüssen aus dem II. und III. Wahlkörper des VIII. Bezirkes Josefstadt.

Behufs Durchführung der auf Grund des § 36, Absatz 2 des Gemeindestatutes für Wien vorzunehmenden Ergänzungswahlen für den Bezirksausschuß des VIII. Bezirkes Josefstadt wird Folgendes bekanntgemacht:

Diese Wahlen werden nach den für die Wahl der Mitglieder des Gemeinderathes geltenden Bestimmungen und auf Grund der richtiggestellten Gemeinderaths-Wählerlisten gleichzeitig mit den für die Zeit vom 27. Februar bis 7. März d. J. anberaumten Neuwahlen für den Gemeinderath in denselben Wahllocalen und vor denselben Wahlcommissionen vorgenommen.

Für diese Wahlen werden amtliche Stimmzettel ausgegeben und ist jeder andere nicht behördlich ausgegebene Stimmzettel ungiltig.

Die Stimmzettel sind mit braunem, jene für die Wahlen in den Gemeinderath mit blauem Überdrucke versehen.

Die für die Gemeinderathswahlen ausgegebenen Legitimationsurkunden haben auch für diese Bezirksausschußwahlen zu gelten.

Im übrigen wird auf den Inhalt der gleichzeitig behufs Durchführung der im Zuge befindlichen Gemeinderathsneuwahlen erlassenen Kundmachung verwiesen.

Die Wahlen finden an folgenden Tagen statt:

Für den III. Wahlkörper: am 27. Februar 1896, die eventuelle engere Wahl am 29. Februar 1896.

Für den II. Wahlkörper: am 2. März 1896, die eventuelle engere Wahl am 4. März 1896.

Ort und Anzahl der vorzunehmenden Wahlen:

Die Herren Wähler aus dem	Ort der Wahlen		Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
III. Wahlkörper	I. Section A—H	Gemeindehaus, VIII., Schmidgasse 18, Sitzungssaal im 1. Stock	2 Ergänzungswahlen mit der Functionsdauer bis zum Jahre 1897
	II. Section I—Q	Volksschule für Knaben, VIII., Piaristengasse 43, Turnsaal	
	III. Section R—Z	Bürgerschule für Knaben, VIII., Zeltgasse 7, Turnsaal	
II. Wahlkörper	I. Section A—L	Gemeindehaus, VIII., Schmidgasse 18, Sitzungssaal im 1. Stock	3 Ergänzungswahlen mit der Functionsdauer bis zum Jahre 1897
	II. Section M—Z	Volksschule für Knaben, VIII., Piaristengasse 43, Turnsaal	

* * *

Ausschreibung der Ergänzungswahlen von fünf Bezirksausschüssen aus dem I., II. und III. Wahlkörper des XIV. Bezirkes Rudolfsheim.

Behufs Durchführung der auf Grund des § 36, Absatz 2 des Gemeindestatutes für Wien vorzunehmenden Ergänzungswahlen für den Bezirksausschuß des XIV. Bezirkes Rudolfsheim wird Folgendes bekanntgemacht:

Diese Wahlen werden nach den für die Wahl der Mitglieder des Gemeinderathes geltenden Bestimmungen und auf Grund der richtiggestellten Gemeinderaths-Wählerlisten gleichzeitig mit den für die Zeit vom 27. Februar bis 7. März d. J. anberaumten Neuwahlen für den Gemeinderath in denselben Wahllocalen und vor denselben Wahlcommissionen vorgenommen.

Für diese Wahlen werden amtliche Stimmzettel ausgegeben und ist jeder andere nicht behördlich ausgegebene Stimmzettel ungiltig.

Die Stimmzettel sind mit braunem, jene für die Wahlen in den Gemeinderath mit blauem Überdrucke versehen.

Die für die Gemeinderathswahlen ausgegebenen Legitimationsurkunden haben auch für diese Bezirksausschußwahlen zu gelten.

Im übrigen wird auf den Inhalt der gleichzeitig behufs Durchführung der im Zuge befindlichen Gemeinderathsneuwahlen erlassenen Kundmachung verwiesen.

Die Wahlen finden an folgenden Tagen statt:

Für den III. Wahlkörper: am 27. Februar 1896, die eventuelle engere Wahl am 29. Februar 1896.

Für den II. Wahlkörper: am 2. März 1896, die eventuelle engere Wahl am 4. März 1896.

Für den I. Wahlkörper: am 5. März 1896, die eventuelle engere Wahl am 7. März 1896.

Ort und Anzahl der vorzunehmenden Wahlen:

Die Herren Wähler aus dem	Ort der Wahlen		Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
III. Wahlkörper	I. Section A—L	Gemeindehaus, XIV., Dadlergasse 16, Kanzlei des Bezirksausschusses im 1. Stock	2 Ergänzungswahlen mit der Functionsdauer bis zum Jahre 1897
	II. Section M—Z	Volksschule für Mädchen, XIV., Dadlergasse 16, Turnsaal, ebenerdig	
II. Wahlkörper		Gemeindehaus, XIV., Dadlergasse 16, Kanzlei des Bezirksausschusses im 1. Stock	1 Ergänzungswahl mit der Functionsdauer bis zum Jahre 1897
I. Wahlkörper		Gemeindehaus, XIV., Dadlergasse 16, Kanzlei des Bezirksausschusses im 1. Stock	2 Ergänzungswahlen mit der Functionsdauer bis zum Jahre 1897

* * *

Ausschreibung der Ergänzungswahlen von fünf Bezirksausschüssen aus dem I., II. und III. Wahlkörper des XVI. Bezirkes Ottakring.

Behufs Durchführung der auf Grund des § 36, Absatz 2 des Gemeindestatutes für Wien vorzunehmenden Ergänzungswahlen für den Bezirksausschuss des XVI. Bezirkes Ottakring wird Folgendes bekanntgemacht:

Diese Wahlen werden nach den für die Wahl der Mitglieder des Gemeinderathes geltenden Bestimmungen und auf Grund der richtiggestellten Gemeinderaths-Wählerlisten gleichzeitig mit den für die Zeit vom 27. Februar bis 7. März d. J. anberaumten Neuwahlen für den Gemeinderath in denselben Wahllocalen und vor denselben Wahlcommissionen vorgenommen.

Für diese Wahlen werden amtliche Stimmzettel ausgegeben und ist jeder andere nicht behördlich ausgegebene Stimmzettel ungiltig.

Die Stimmzettel sind mit braunem, jene für die Wahlen in den Gemeinderath mit blauem Überdrucke versehen.

Die für die Gemeinderathswahlen ausgegebenen Legitimationsurkunden haben auch für diese Bezirksausschusswahlen zu gelten.

Im übrigen wird auf den Inhalt der gleichzeitig behufs Durchführung der im Zuge befindlichen Gemeinderathsneuwahlen erlassenen Kundmachung verwiesen.

Die Wahlen finden an folgenden Tagen statt:

Für den III. Wahlkörper: am 27. Februar 1896, die eventuelle engere Wahl am 29. Februar 1896.

Für den II. Wahlkörper: am 2. März 1896, die eventuelle engere Wahl am 4. März 1896.

Für den I. Wahlkörper: am 5. März 1896, die eventuelle engere Wahl am 7. März 1896.

Ort und Anzahl der vorzunehmenden Wahlen:

Die Herren Wähler aus dem	Ort der Wahlen		Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
III. Wahlkörper	I. Section A—G	Gemeindehaus, XVI., Neulerchenfelderstraße 54, großer Sitzungssaal im 1. Stock	2 Ergänzungswahlen mit der Functionsdauer bis zum Jahre 1900
	II. Section H—L	Volksschule für Mädchen, XVI., Neulerchenfelderstraße 52, Turnsaal	
	III. Section M—R	XVI., Abelegasse 25, Armenrathslocale, ebenerdig	
	IV. Section S—Z	Volksschule für Knaben, XVI., Abelegasse 29, Turnsaal	
II. Wahlkörper		Gemeindehaus, XVI., Neulerchenfelderstraße 54, großer Sitzungssaal im 1. Stock	2 Ergänzungswahlen mit der Functionsdauer bis zum Jahre 1900
I. Wahlkörper		Gemeindehaus, XVI., Neulerchenfelderstraße 54, großer Sitzungssaal im 1. Stock	1 Ergänzungswahl mit der Functionsdauer bis zum Jahre 1900

Approvisionierungs-Angelegenheiten.

Borstenviehmarkt vom 18. und 20. Februar 1896.

1. Auftrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine	2285 Stück
Fettschweine	4730 „
Summa .	7015 Stück

Angekauft wurden:

für Wien	7015 Stück
für das Land	— „
auf dem Markte blieben . .	— „

2. Preisbewegung:

Jungschweine von (32—33) 34 bis 44 (45—46) kr. } per Kg.
Fettschweine „ (36) 37 „ 46 (—) „ } Lebendgewicht.

Der Geschäftsverkehr war an beiden Markttagen ziemlich lebhaft. Am Dienstagmarkte haben gegen die Vorwoche Jungschweine 2 bis 4 kr., Fettschweine $^1/_2$ bis 1 kr. per Kilogramm im Preise angezogen.

Am Donnerstagnachmarkte sind neuerlich Preissteigerungen, und zwar von $^1/_2$ kr. für Jungschweine und von 2 bis 3 kr. für Fettschweine eingetreten.

* * *

Pferdemarkt vom 18. Februar 1896.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 386 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 110—480 fl. per Stück.
„ Schlachtpferde . . . . . 35— 63 „ „ „

Der Markt war flau.

* * *

Stechviehmarkt vom 20. Februar 1896.

1. Auftrieb:

Kälber Waidner 2634, **Kälber lebend** 18, **Lämmer Waidner** 2227, **Lämmer lebend** —, **Schafe Waidner** 499, **Schafe lebend** 1454, **Schweine Waidner** 1515.

2. Preisbewegung:

Kälber **Waidner**	per **Kg.**	von	40	bis	60 (—)	kr.
Kälber **lebend**	„ „	„	40	„	48 (—)	„
Schweine **Waidner**	„ „	„	—	„	— (—)	„
Lämmer **Waidner**	per **Paar**	von	5	bis	11 (—)	fl.
Lämmer **lebend**	„ „	„	—	„	— (—)	„
Schafe **Waidner**	„ **Kg.**	„	28	„	40 (—)	kr.
Schafe **lebend**	„ **Paar**	„	12.20	bis	24.10	fl.
Schafe **lebend**	„ **Kg.**	„	24	„	— (—)	kr.

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 1284 Stück Kälber weniger zugeführt. Bei ziemlich lebhafter Kauflust wurde im allgemeinen zu vorwöchentlichen Preisen verkauft.

Auf dem Schafmarkte wurden um 764 Stück Schafe weniger aufgetrieben. Infolge des minimen Auftriebes sind die Preise belanglos.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 20. Februar 1896 167 Stück Mast- und 208 Stück Beinlvieh aufgetrieben und zu Montagspreisen verkauft.

* * *

Verkehr mit Lauferschweinen.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat zufolge Erlasses des h. k. k. Ministeriums des Innern vom 17. Jänner 1896, Z. 1906, unterm 31. Jänner 1896, Z. 6445 (M.-Z. 23228/XV), dem Wiener Magistrate Nachstehendes zur Verlautbarung bekanntgegeben:

Es naht die Zeit, in welcher die Bewegung mit Laufer- (Futter-, Handels-) Schweinen größere Dimensionen annehmen wird. Bei dem großen Mangel an Schweinen, welche infolge des Herrschens der Schweinepest in einigen Theilen der diesseitigen Reichshälfte eingetreten ist und bei dem Mangel an einheimischer Zucht, welcher in allen diesseitigen Ländern mit Ausnahme von Galizien und der Bukowina vorhanden ist, wird voraussichtlich das Bestreben, derartige Ware zu kaufen, insbesondere bei der bäuerlichen Bevölkerung ein sehr reges sein.

Im Frühjahre 1895 ist nun die Schweinepest fast ausschließlich durch ungarische, theilweise auch durch galizische Lauferschweine in die übrigen Länder der diesseitigen Reichshälfte gelangt und sind nach ämtlichen Mittheilungen die Thiere dieser Provenienzen fast ausnahmslos der Seuche erlegen, nachdem sie dieselbe auch auf andere Provenienzen übertragen hatten.

Wie bekannt, wurde seither der Verkehr mit Lauferschweinen aus den Ländern der ungarischen Krone und dem Occupationsgebiete gänzlich verboten und dadurch die Quelle dieser Infection gehemmt.

Obschon nun in Galizien und der Bukowina die Seuche keine allgemeine Verbreitung gefunden hatte, in der Bukowina seit längerer Zeit gänzlich erloschen, in Galizien seit Monaten im permanten erfreulichen Rückgange ist, wurde im Herbste 1895, als neuerdings größere Partien Lauferschweine aus diesen zwei Ländern in die übrigen gelangten, die Wahrnehmung gemacht, dass dieselben, und zwar häufig, nachdem sie bei der Auswaggonierung noch ganz gesund befunden waren, erst einige Tage nach der Einstellung in ihren Bestimmungsorten von der Seuche ergriffen worden sind.

Dies legt die Vermuthung nahe, dass, wenn auch bei manchen dieser Transporte die Seuche infolge einer schon früher stattgefundenen Infection erst im Bestimmungsorte zum Ausbruche gekommen sein mag, bei anderen Transporten die Ursache des Ausbruches vielleicht darin gelegen war, dass die Wägen, in denen die Schweine von den Ausladestationen abtransportiert wurden, oder die Ställe, in denen sie untergebracht wurden, noch vom Frühjahre her nicht gereinigt und nicht desinficiert waren, und dass auf diese Weise die frisch angekommene Ware inficiert worden sei.

Im Hinblicke hierauf ist es erforderlich, rechtzeitig dahin zu wirken, dass die hier in Frage kommenden Bevölkerungsclassen auf die Nothwendigkeit einer gründlichen Reinigung und Desinfection der für den Transport von Schweinen etwa bestimmten Wägen, der Schweinestallungen, in denen pestkranke Thiere untergebracht waren, der Umgebung der Stallungen, der Futtertröge, Wasserbehälter und allfälliger Geräthschaften aufmerksam gemacht und insbesondere auch belehrt werden, dass mit Rücksicht auf die noch immer eher zu- als abnehmende Verseuchung Ungarns mit Schweinepest im Jahre 1896 auf einen Bezug von Lauferschweinen höchstwahrscheinlich nur aus Galizien und der Bukowina, später hoffentlich auch aus dem Occupationsgebiete zu rechnen ist, dass daher ein Ersatz der gekauften Lauferschweine im Falle ihres Verlustes kaum erwartet werden kann, dass aber andererseits für die von den Käufern angemästeten Lauferschweine im nächsten Herbst und Winter aller Wahrscheinlichkeit nach sehr günstige Preise zu erzielen sein werden, weil die Schweinebestände nicht nur in dieser, sondern auch in der ungarischen Reichshälfte infolge der Schweinepest wesentlich gelichtet sind.

* * *

Verbot der Einfuhr von Handels- (Futter-) Schweinen aus der Bukowina nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 5. Februar 1896, Z. 10897 (M.-Z. 25220/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Nachdem in letzterer Zeit wiederholt bei Schweinen, welche aus verschiedenen Bezirken der Bukowina nach Wien eingeführt wurden, die Schweinepest constatiert worden ist, findet die Statthalterei die Einfuhr von Handels- (Futter-) Schweinen aus der Bukowina nach Niederösterreich zu untersagen.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass Übertretungen dieser am 7. Februar d. J. in Kraft erwachsenen Anordnung nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, bestraft werden.

* * *

Einfuhr von Schweinen aus dem Occupationsgebiete nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 10. Februar 1896, Z. 12413 (M.-Z. 28139/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Laut ämtlicher Mittheilung hat die Landesregierung in Sarajewo den Bezirk Brčka und die Gemeinde Garnji Zabar

des Bezirkes Gradačac als von der Schweinepest vollkommen frei erklärt.

Das hohe k. k. Ministerium des Innern hat deshalb mit dem Erlasse vom 2. Februar 1896, Z. 3280, die Einfuhr von Schweinen aus den oben bezeichneten Gebieten nach den zur Einfuhr von Mastschweinen im normierten lebenden Gewichte von mindestens 120 kg als zulässig erachteten Consumorten Niederösterreichs gegen Einhaltung der Bestimmungen der hierämtlichen Kundmachung vom 5. Juli 1895, Z. 63643, und der auf Grund derselben erlassenen weiteren Anordnungen wieder gestattet.

Es ist demnach die Einfuhr von Schweinen aus dem Occupationsgebiete nach Niederösterreich nur mehr aus den Gemeinden Otzak des Bezirkes Dervent und Modrio des Bezirkes Gradačac, sowie aus allen im Umkreise von 5 km um diese Gemeinden gelegenen Orten der Bezirke Dervent und Gradačac verboten.

Dies wird im Nachhange zu der hierämtlichen Kundmachung vom 1. Februar 1896, Z. 10237, hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

* * *

Verbot der Einfuhr von Rindvieh aus den von der Lungenseuche betroffenen Gebieten des Deutschen Reiches nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 14. Februar 1896, Z. 14703 (M.-Z. 30936/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Auf Grund des Artikels 5 des Viehseuchen-Übereinkommens mit dem Deutschen Reiche vom 6. December 1891 und des Punktes 5 des zugehörigen Schlussprotokolles (R.-G.-Bl. Nr. 16 ex 1892) hat das k. k. Ministerium des Innern die Einfuhr von Rindvieh in die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder aus den von der Lungenseuche betroffenen nachstehenden Sperrgebieten des Deutschen Reiches bis auf weiteres unbedingt verboten, und zwar:

1. Aus den Regierungsbezirken Potsdam, Magdeburg, Arnsberg, Düsseldorf und Köln im Königreiche Preußen;

2. aus dem Regierungsbezirke Nieder-Baiern im Königreiche Baiern;

3. aus den Kreishauptmannschaften Leipzig und Zwickau im Königreiche Sachsen;

4. aus dem Herzogthume Anhalt.

Dieses Verbot tritt an die Stelle des mit dem Erlasse des k. k. Ministeriums des Innern vom 17. Jänner 1896, Z. 1819 (hierämtliche Kundmachung vom 21. Jänner d. J., Z. 6030), verfügten Verbotes.

Vorstehendes wird infolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 10. Februar 1896, Z. 4570, verlautbart.

Übertretungen dieser Verfügung, welche für das hierortige Verwaltungsgebiet am 16. Februar d. J. in Wirksamkeit tritt, werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 56, wobei auch die Vorschriften des § 46 des allgemeinen Thierseuchengesetzes und der dazu erlassenen Durchführungsvorschriften R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880 in Anwendung kommen, bestraft.

* * *

Verbot der Einfuhr von Schweinen aus Hódmezö-Vásárhely im Comitate Csongrad in Ungarn nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 15. Februar 1896, Z. 15503 (M.-Z. 32488/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Nachdem durch einen Schweinetransport aus Hódmezö-Vásárhely im Comitate Csongrad in Ungarn die Schweinepest nach Rumburg in Böhmen verschleppt wurde, wird gemäß Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 12. Februar 1896, Z. 4481, die Einfuhr von Schweinen dieser Provenienz nach Niederösterreich verboten.

Übertretungen dieser mit 17. Februar 1896 in Kraft tretenden Anordnung werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, wobei auch die Vorschriften des § 46 des allgemeinen Thierseuchengesetzes und der dazu erlassenen Durchführungsvorschrift (R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880) Anwendung finden, bestraft werden.

Dies wird im Nachhange zu der hierämtlichen Kundmachung vom 20. November 1895, Z. 110921, hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Militär-Angelegenheiten.

Hauptstellung der in Wien heimatberechtigten Stellungspflichtigen im Jahre 1896.

Der Wiener Magistrat hat unterm 7. Februar 1896, Z. 16858/XVI, Nachstehendes kundgemacht:

Die Hauptstellung der in Wien heimatberechtigten, in den Jahren 1875, 1874 und 1873 geborenen Stellungspflichtigen wird in der Zeit vom 2. März bis 13. Mai d. J. täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und der drei letzten Tage der Charwoche, von 9 Uhr vormittags an im III. Bezirke, Landstraße, Hauptstraße Nr. 97, stattfinden.

Die einheimischen Stellungspflichtigen, welchen bis längstens 29. Februar d. J. eine Stellungsvorladung nicht zugekommen sein sollte, haben sich wegen Empfangnahme derselben ungesäumt im Conscriptionsamte des Magistrates (I. Bezirk, Rathhausstraße Nr. 12, zu ebener Erde links) zu melden.

Die Stellungspflichtigen haben rechtzeitig und reinlich am Stellungsplatze zu erscheinen und, falls sie auf eine in den §§ 31 bis 34 des Wehrgesetzes bezeichnete Begünstigung in der Erfüllung der Dienstpflicht oder auf die Begünstigung des einjährigen Präsenzdienstes Anspruch erheben, die hiezu erforderlichen Nachweise rechtzeitig beizubringen. Stellungspflichtige, welche die Begünstigung nach den §§ 31 bis 34 des Wehrgesetzes anstreben und auch auf die Zuerkennung der Begünstigung des einjährigen Präsenzdienstes Anspruch haben, können im Falle einer etwaigen Abweisung des Ansuchens um eine der ersterwähnten Begünstigungen die Begünstigung des einjährigen Präsenzdienstes bei der Hauptstellung geltend machen.

Die Vorführung der aus Familienrücksichten Reclamierten wird bei der Stellung in der Reihenfolge der Stellungsliste veranlasst; gleichzeitig wird auch die ärztliche Untersuchung der eventuell in Betracht kommenden männlichen Angehörigen vorgenommen und sodann über die Gesuche um Begünstigung in Erfüllung der Dienstpflicht entschieden werden.

Im Falle des Nichterscheinens solcher zu dem vorerwähnten Zwecke vorgeladenen Personen ist die Reclamation nach den Bestimmungen des § 57 des I. Theiles der Wehrvorschriften abzuweisen, wenn nicht die Erwerbsunfähigkeit des Betreffenden seitens der Gemeindevorsteher als notorisch bestätigt wird.

Stellungspflichtige, welche ohne hinreichende Entschuldigung vor der Stellungs-Commission nicht rechtzeitig erscheinen, werden nach § 44 des Wehrgesetzes behandelt.

Insbesondere wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Nichtbeachtung der Stellungspflicht, sowie überhaupt der aus dem Wehrgesetze entspringenden Pflichten durch Unkenntnis dieser Aufforderung oder des Gesetzes nicht entschuldigt werden kann; auch kann das Ausbleiben eines Wehrpflichtigen von der Stellung dann nicht als entschuldigt angesehen werden, wenn derselbe eine Vorladung hiezu nicht erhalten hat.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 17. Februar bis 20. Februar 1896:

Für Neubauten:

II. Bezirk: Haus, Treustraße und Wolfsaugasse, Einl.-Z. 4347, von Josef Czerny, XVII., Hauptstraße 158, Bauführer F. Bernert (1011).
" " Haus, Treustraße und Wolfsaugasse, Einl.-Z. 2200, von Josef Czerny, XVII., Hauptstraße 158, Bauführer F. Bernert (1012).
" " Haus, Salzachstraße 8, Gruppe E, von Robert Nigel, Schwankgasse 1, Bauführer J. Horaczek (1018).

IV. Bezirk: Haus, Wohllebengasse 17, von Julius Kohnberger, Parkring 2, Bauführer Al. Schumacher (1021).

V. Bezirk: Haus, Ramperstorffergasse, Einl.-Z. 2011, von Karl Drexler, Laudongasse 46, Bauführer J. Dolezal (985).

VII. Bezirk: Haus, Kaiserstraße 80, von Eduard Hauler, Bauführer Karl Stigler (971).

VIII. Bezirk: Haus, Tigergasse 14 (größere Baustelle), von Aloisia Roth, Wilhelminenstraße 143, Bauführer Leop. Roth (1022).
" " Haus, Lerchengasse 6 (linksseitige Baustelle), von Peregrin Zimmermann, Maurermeister (1049).
" " Haus, Lerchengasse 6 (rechtsseitige Baustelle), von Peregrin Zimmermann, Maurermeister (1050).

IX. Bezirk: Haus, Pfluggasse 14, 16, 18, von Johann Mayer, XVII., Pezzlgasse 24, Marie Rieger und Mich. Sitzenstetter, Bauführer J. Wögler (979).
" " Haus, Höfergasse 12, von Dr. Hugo Henneberg, Schwindgasse 17, Bauführer ? (1017).
" " Haus, Lustkandlgasse 21, von Karl und Julie Edinger, XVIII., Sempergasse 22, Bauführer Ambros Schmidt (1020).

XIII. Bezirk: Wohnhaus, Penzing, Einl.-Z. 1053, Reinlgasse, von Friedrich v. Stach, Bauführer Johann Schuster, Baumeister (4916).
" " Wohnhaus, Lainz, Lainzerstraße 135, von Lorenz Sebald, Bauführer Karl Mühlhofer, Maurermeister (5328).

XVI. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Neulerchenfeld, Hasnerstraße 90, von Josef Menschik, XVI., Hasnerstraße 35, Bauführer Johann Kielmayer (8766).
" " Dreistöckiger Gassentract, einstöckiger Seitentract, Ottakring, Panikengasse, von Johann Twarok, XVII., Jörgerstraße 54, Bauführer Johann Meidl (9454).
" " Vierstöckiger Gassen- und Seitentract, Neulerchenfeld, Lerchenfeldergürtel, Cat.-Parc. 422/4, Einl.-Z. 761, von Matthias und Thekla Kottek, VII., Bernardgasse 21, Bauführer Franz Gräf (9681).

XVII. Bezirk: Haus, Hernals, Calvarienberggasse 21, von Ferdinand Schindler, XVIII., Weinhauserstraße 73, Bauführer Josef Schimek (7194).

Für Zubauten:

II. Bezirk: Treustraße 84, von S. Fischer & J. Müller, Bauführer H. Ohrner (990).
" " Prater, Englischer Garten, „Venedig", von Gabor Steiner, Bauführer C. Wicker (1040).
" " Prater, Englischer Garten, „Venedig", von Gabor Steiner, Bauführer C. Wicker (1041).
" " Prater, Englischer Garten, „Venedig", von Gabor Steiner, Bauführer C. Wicker (1042).

XIX. Bezirk: Keller, Zimmer und Terrassen, Döbling, Heiligenstädterstraße 39, von Josef Regenhardt & Comp., ebenda, Bauführer Joh. Pecival (3907).
" " Schupfe und Pferdestall, Döbling, Heiligenstädterstraße 37, von Josef Regenhardt & Comp., ebenda, Bauführer Joh. Pecival (3908).
" " Maschinenhaus, Döbling, Heiligenstädterstraße 39, von Josef Regenhardt & Comp., ebenda, Bauführer Johann Pecival (3909).
" " Vorzimmer und Küche, Döbling, Wiesendorfergasse 15, von Dr. Karl Koziol, I., Hoher Markt 11, Bauführer Ed. Spieß (3960).

Für Adaptierungen:

II. Bezirk: Rothen Sterngasse 31, von Johann Hornstein, Bauführer N. Käsemacher (987).

III. Bezirk: Hetzgasse 25, von Dr. Julius Pfeiffer, Bauführer J. Chalusch (1010).

V. Bezirk: Wimmergasse 3, von Josef Sonnenberg, Bauführer J. Kielmayer (978).

IX. Bezirk: Garnisonsgasse 11, von Josef Odelka, Schmalzhofgasse 18, Bauführer M. Gasselseder (976).
" " Sobieskigasse 33, von Josef Wögler, Maurermeister (1001).

XVI. Bezirk: Neulerchenfeld, Hippgasse 9, von Julius Prökschl, ebenda, Bauführer Adalbert Pachner (9443).
" " Neulerchenfeld, Haberlgasse 4, von Vincenz und Juliana Haschek, XV., Neubaugürtel 48, Bauführer Vincenz Haschek (9694).

XIX. Bezirk: Döbling, Gymnasiumstraße 51, von Karl Machatschek, ebenda, Bauführer Victor Fiala (3945).

Für diverse (geringere) Bauten:

VIII. Bezirk: Rohrcanal, Wickenburggasse 14, von Magdalena Jaklic, Bauführer J. Hranicka (988).

XIII. Bezirk: Hietzing, Lainzerstraße 54, von Rudolf Bauer, Bauführer A. Witasek (4982).

XVI. Bezirk: Demolierung eines Hofseitentractes, Aufführung einer Schupfe, Neulerchenfeld, Grundsteingasse 62, von Leopoldine Furchheimer, ebenda, Bauführer Josef Baldia (9441).
" " Einfriedungsmauer, Neulerchenfeld, Bertoligasse 3, von Leopoldine Furchheimer, Grundsteingasse 62, Bauführer Josef Baldia (9442).

XIX. Bezirk: Pferdestall und Heuboden, Obkirchergasse 3, von Julius Weinhardt, ebenda, Bauführer J. Hattey.

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

I. Bezirk: Getreidemarkt 1, von Antonia v. Boschan, Burgring 1 (992).

VIII. Bezirk: Piaristengasse 21, von Josef Kalas, Salmgasse 13 (1024).

XIII. Bezirk: Penzing, Einl.-Z. 857, Parc. 606/41, von Franz Jirak (5355).
" " Speising, Parc. 66/4, von Gabriel Kröpfl (5452).
" " Breitensee, Einl.-Z. 566, Parc. 78/I, von Alexander Möring (5500).

XVII. Bezirk: Hernals, Bauparc. 545/22, Sautergasse, Einl.-Z. 1208, von Pietro Calterato (7163).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

II. Bezirk: Große Pfarrgasse 12, von Franz Bernert, Baumeister (969).
" " Große Sperlgasse 7, von Adolf Goldenberg, Baumeister (1033).

VI. Bezirk: Gumpendorferstraße 23, von Franz Klein, Baumeister (996).
" " Gumpendorferstraße 163, von Leop. Höfer, Maurermeister (1035).

VII. Bezirk: Kaiserstraße 80, von Karl Stiegler, Baumeister (968).
" " Zollergasse 18/20, von Karl Stigler, Baumeister (970).
" " Neubaugasse 18, von Eduard Schätz, Baumeister (991).

VIII. Bezirk: Strozzigasse 4, von Ignaz Hranicka, Baumeister (980).
" " Lerchenfelderstraße 26 und 134, von Heinrich Ohrner, Baumeister (993).

IX. Bezirk: Pfluggasse 14, 16, 18, von Josef Wögler, Maurermeister (1000).
" " Nussdorferstraße 75, von Josef und Amalia Kell, Demolierender ? (1037).
" " Lazarethgasse 6, von Eduard Kadisch, Demolierender ? (1045).

Gewerbeanmeldungen vom 12. Februar 1896.

(Fortsetzung.)

Spitzer Rosa — Pfaidlergewerbe — II., Mühlfeldgasse 5.
Weber Marie, geb. Hurich — Pfaidlergewerbe — XVI., Liebhartsg. 31.
Stern Karl — Verschleiß von gebrauchten Säcken — II., Blumauerg. 18.
Roßtauscher Ferdinand — Schiffmüllergewerbe — II., Krieau 14.
Hlanžek Karl — Schuhmachergewerbe — IV., Karolinengasse 4.
Piechi Carlo — Strohhut-Erzeugung — IV., Margarethenstraße 12.
Süß Anna Valerie — Trödlergewerbe — XVI., Ottakringerstraße 21.
Kirchmeier Marie — Wäschergewerbe — IX., Sobieskygasse 23.
Kebrdle Emilie, geb. Jehlicka — Weißstickerei — XVI., Thaliastraße 51.
Fontanella Paul — Zuckerbäckergewerbe — II., Treustraße 5.
Resch Elisabeth — Verschleiß von Zuckerbäckerwaren und Canditen — XVII., Bergsteiggasse 31.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 13. Februar 1896.

Midler Franz — Feilbietung von Reibsand, Reibwascheln von Haus zu Haus oder auf der Straße — XIII., Feldkellergasse 1.
Resch Lorenz — Fleischhauer — XII., Meidling, Hauptstraße 12.
Germadinger Josef — Gastwirt — IX., Badgasse 29.
Stadler Ferdinand — Gastwirt — XIII., Auhofstraße 65.
Böhm Josef — Gemischtwaren-Verschleißer — II., Wintergasse 4.
Ecker Ferdinand — Gemischtwaren-Verschleiß mit Petroleum — IV., Alleegasse 5.
Fischer Wilhelm — Gemischtwaren-Verschleißer — XIX., Schloss Cobenzl.
Friesenbichler Franz — Gemischtwaren-Verschleißer — XIX., Sommergasse 4.
Steinbach Theodor — Gemischtwaren-Verschleißer ohne Petroleum — IV., Favoritenstraße 20.
Freisinger Leopold — Kamm- und Fächermacher — XIV., Stättermayergasse 31.
Czerny Franz — Herrenkleidermacher — II., Volkertplatz 5.
Halbkram Rosi — Damenkleidermachergewerbe — II., Novaragasse 14.
Melena Johann — Kleidermacher — XVIII., Antoniegasse 21.
Přikil Rudolf — Herrenkleidermacher — II., Staudingergasse 4.
Krenn Rudolf — Kleinfuhrwerk — III., Schimmelgasse 7.
Netal Wenzel — Kleinfuhrwerksgewerbe — XIII., Linzerstraße 314.
Thieme Melanie — Conditorwaren-Verschleiß — XVIII., Martinstr. 23.
Wenger Emerich — Lohnkutschergewerbe — XIII., Flachgasse 7.
Leopolder Johann, Leopolder Lambert — Fabriksmäßige Ausübung des Mechanikergewerbes — III., Erdbergstraße 52.
Beck Moriz — Mech. Strickerei — XIX., Döblinger Hauptstraße 30.
Bobrowsky Francisca — Milch- und Gebäck-Verschleiß — III., Khunngasse 5.
Banke Ferdinand — Nähmaschinen-Reparatur — XIV., Grüngasse 15.
Sachs Leopold, Primmer Karl, Heller Richard — Handel mit Paramenten und Kirchengeräthen — II., Taborstraße 76.
Schwarz Marie — Schirm-Verschleiß — II., Untere Augartenstraße 5.
Kratochwil Franz — Schneider — XII., Bonygasse 60.
Stocker Michael — Schuhmachergewerbe — III., Thongasse 4.
Gitzl Anna — Weißnäherin — III., Fasangasse 14.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 14. Februar 1896.

Panberl Johann — Kleinhandel mit Brennholz und Kohlen — XVII., Rötzergasse 107.
Ullrich Heinrich — Kleinhandel mit Brennmaterialien — VIII., Tigergasse 33.
Schulzer Josef Gustav — Canditen-Verschleiß — VIII., Josefstädterstraße 12.
Handsch Michael — Drechsler — XVII., Haslingergasse 62.
Spiegel Nachmen — Fleischhauer — III., Großmarkthalle, III., Marxergasse 3.
Rühling Wilhelm — Ausführung von Gasrohrleitungen und Beleuchtungseinrichtungen — XV., Zinkgasse 21.
Habetswallner Johann — Gastwirt — XVII., Dornbacherstraße 59.
Matalony Christoph — Gastwirt — I., Auerspergstraße 6.
Pospišil Josef — Gastwirtsgewerbe — III., Khunngasse 2.
Reckendorfer Karl — Gastwirtsgewerbe — III., Pragerstraße 2.
Strobl Johann — Gastwirtsgewerbe — III., Dianagasse 7.
Wašak Wenzel — Gastwirtsgewerbe — III., Erdbergstraße 57.
Pechovic Marie — Handel mit Geflügel im Umherziehen — XII., Schönbrunnerstraße 150.
Abeles Regina, geb. Frankl (Firma L. Neubauer) — Gemischtwarenhandel — I., Hoher Markt 12.
Cernolotac Sidonie — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Weihburgg. 18.
Hanschik Julius — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Piaristengasse 2.
Keßler Samuel, Keßler Heinrich Bernhard — Gemischtwarenhandel — I., Marc Aurelstraße 2.
Kugel Josef, Gottesmann Leopold — Gemischtwarenhandel — I., Eßlinggasse 7.
Kühl Heinrich — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Lerchenfelderstr. 67.
Lohs Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Lerchenfelderstr. 94/98.
Rieser Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Tichtelgasse 15.
Nuß Simon — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Bechardgasse 12 (Hetzgasse 12).
Söllner Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Hundsthurmerstr. 9.
Trabe Gertrude — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Grüngasse 31.
Weixelbaum Johanna — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Krongasse 2.
Bammer Franz — Glaser — VII., Apollogasse 18.
Elbogen Georg — Handelsagentie — I., Salzgries 23.
Weiß Philipp — Handelsagentie — I., Salzgries 23.
Faltejsek Vincenz — Kaffeesiederschankgewerbe — III., Pragerstraße 7.
Lang Franz — Kaffeesieder — VIII., Alserstraße 15.
Rosenberg Miklos — Kaffeesiedergewerbe — VII., Seidengasse 41.
Ruhsam Emil — Zusammenstellung von Kindersaugbutten — V., Arbeitergasse 11.
Berounsky Thomas — Damenkleidermacher — VIII., Lerchenfelderstr. 40.
Greinwald Marie — Damenkleidermacherin — VIII., Tigergasse 25.
Karlik Wenzel — Herrenkleidermacher — XVII., Klopstockgasse 9.
Matras Anton — Herrenkleidermacher — VIII., Lerchengasse 12.
Krakauer Josef — Kleinfuhrwerk — XVII., Geblergasse 76.
Goldstein Bernhard — Manufacturwarenhandel — I., Salzgries 16.
Frank Ernst — Mechaniker — XV., Henriettenplatz 2.
Lamburger Anna — Milch-, Gebäck- und Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — VIII., Lerchenfelderstraße 20.
Wötz Marie — Milch-Verschleiß — XV., Sperrgasse 2.
Jaušner Theresia — Modistengewerbe — XVII., Ottakringerstraße 34.
Prochaska Hermine — Modistin — VII., Kirchengasse 4.
Steger Golda (Gusti) — Modistengewerbe — XV., Schönbrunnerstr. 34.
Maier Marie — Verschleiß von Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten, von Schulheften, Preislisten, merkantilen Drucksorten und Kurzwaren — VII., Neustiftgasse 123.
Gold Wilhelm — Pferdehandel — V., städtischer Pferdemarkt.
Režač Ignaz — Schlosser — I., Fleischmarkt 10.
Deckenbach Karl — Schuhmacher — V., Hartmanngasse 15.
Knirsch Julius — Schuhmacher — VIII., Josefstädterstraße 81.
Palensky Josef — Schuhmacher — I., Tuchlauben 18.
Panagl Heinrich — Schuhmacher — VIII., Auerspergstraße 5.
Diel Anton — Verschleiß von Selchwaren und frischem Schweinefleisch — III., Stammgasse 5.
Knell Alois — Selchwaren-Verschleißer — VII., Burggasse 100.
Martchevel Martin Kornmehl — Selchwaren-Verschleiß — VIII., Josefstädterstraße 42.
Soukup Thomas — Spängler — VIII., Kochgasse 9.
Heitler Bernhard — Tapezierer — V., Ramperstorfferstraße 44.
Bayer Josef — Victualien-Verschleiß — I., Singerstraße 28.
Bedhek Marie (Becker) — Victualien-Verschleiß — VIII., Lerchenfelderstraße 122.
Großkopf Katharina — Victualien-Verschleiß — VIII., Josefstädterstraße 91.
Prucha Vincenz — Victualien-Verschleiß — XVII., Blumengasse 45.
Weiß Theresia — Weißnäherei — III., Hagenmüllergasse 1.
Machts Katharina — Verschleiß von Zwieback — VII., Stuckgasse 11.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 15. Februar 1896.

Feilendorf Robert — Fabriksmäßige Erzeugung und Montieren von elektrischen Accumulatoren und Accumulatorenlager sowie der zu ihrer Benützung erforderlichen Utensilien — III., Linke Bahngasse 5.
Kratzig Hermann — Bäcker — IX., Sechsschimmelgasse 22.
Hajek Anna — An- und Verkauf von Baugründen — IX., Mariannengasse 12.
Zelniczek Eduard — Verschleiß von alten Baumaterialien — IX., Alserbachstraße 46.
Spiegler Leopold — Brantwein- und Theeschankgewerbe — X., Himbergerstraße 8.
Möbius Oswald — Buchhandel — III., Hauptstraße 76.
Haberl Karl — Drechslergewerbe — XVI., Wichtlgasse 12.
Sasanna Katharina, geb. Marek — Drechslergewerbe — XVI., Ganglbauergasse 35.
Junghans Ludwig — Einspänner-Concession (Lic.-Nr. 913) — II., Karmeliterplatz, II., Wallensteinstraße 69.
Mahler Ludwig — Federnschmückergewerbe — VI., Mariahilferstr. 45.
Dörr Francisca — Feinputzerei — VI., Marchettigasse 1.
Kabath Cornelius — Fiaker-Concession (Lic.-Nr. 578) — II., Ferdinandsbrücke, II., Dresdnerstraße 113.
Burian Katharina — Gast- und Schankgewerbe — XIV., Rauchfangkehrergasse 22.
Deinzer Karl — Gastwirtsgewerbe — XV., Dingelstedtgasse 3.
Jurnečka Gottlieb — Gasthauspacht — XVI., Neumayergasse 2.
Koller Josef — Pachtbetrieb eines Gastgewerbes — II., Schiffmühlenstraße 81.
Raab Chaim — Geldverleihergewerbe — II., Novaragasse 39.
Braunstein Albert — Gemischtwaren-Verschleiß mit Petroleum — XVI., Stillfriedplatz 4.

Deutsch Ludwig — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Klosterneuburgerstraße 15.
Dörr Jakob — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Muhrengasse 24.
Ernsperger Leopoldine — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Heineg. 25.
Ferchenbauer Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Columbusg. 66.
Fischer Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Quellengasse 5.
Hammer Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Rennweg 58.
Hanus Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Windmühlgasse 4.
Kuhner Moriz — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Quellengasse 60.
Modern Isidor — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Rueppgasse 12.
Neiser Marie Francisca — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Gaullachergasse 8.
Pinkert Friedrich Gottlieb — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Breitenseerstraße 76.
Railender Barbara — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Kleistgasse 13.
Solil Anton — Gemischtwaren-Verschleiß mit Petroleum — XVI., Thaliastraße 89.
Streif Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Linzerstraße 54.
Titze Albert — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Weinhauserstr. 17.
Wilfer Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Wagnergasse 16.
Vokal Antonia — Hallentrödlerei — IX., Trödlerhalle, Zelle Nr. 67, IX., Rossauerlände 9.
Vokal Franz — Hallentrödler — IX., Trödlerhalle, Zelle Nr. 90, IX., Rossauerlände 9.
Bruner Franz — Herrenkleidermacher — X., Bürgerplatz 14.
Freudenschuß Johann — Herrenkleidermachergewerbe — XVI., Wurlitzergasse 23.
Kalina Franz — Kleidermachergewerbe — XV., Goldschlagstraße 22.
Lindner Marie, geb. Ječny — Damenkleidermachergewerbe — VI., Gfrornergasse 1.
Lous Franz — Herrenkleidermacher — XV., Löhrgasse 2.
Uhlik Wenzel — Herrenschneider — V., Zentagasse 22.
Dollhopf Francisca — Kostgebungsgewerbe — X., Johannitergasse 2.
Dormann Anna — Kunstblumenerzeugung — VI., Kasernengasse 7.
Seemann Moriz — Verschleiß von Kurzwaren und Schreibrequisiten — III., Schimmelgasse 4.
Sommer Theresia — Verschleiß von Messerschmiedwaren — IX., Währingerstraße 57.
Huber Josefa — Milch-Verschleiß — I., Nibelungengasse 1.
Krandl Leopoldine — Milch- und Gebäck-Verschleiß — X., Laxenburgerstraße 35.
Pichler Karl — Milchmeierei — II., Klosterneuburgerstraße 54.
Rothstein Charlotte — Modistengewerbe — II., Taborstraße 30.
Erdinger Josef — Papierspitzen-Erzeugung — X., Laxenburgerstraße 41.
Gießer Johann — Pfaidler — X., Himbergerstraße 74.
Löw Dori — Pfaidlergewerbe — X., Himbergerstraße 30.
Jelinek Theodor — Photographengewerbe — VI., Mariahilferstraße 81.
Faith Felix — Ausübung des Privilegiums auf neuartige Listen, Schilder und Rahmen für Uhren — II., Rembrandtstraße 37.
Rosentritt Ernst v. — Privilegiumsinhaber — I., Bauernmarkt 3.
Strzepek Karl — Reparatur von Fahrrädern und Maschinen — XIV., Steindorfgasse 12.
Tyracek Wenzel — Schlosser — X., Senefeldergasse 17.
Jožela Marie — Verschleiß von Spirituosen und Bier in handelsüblich verschlossenen Gefäßen mit Ausschluss des Ausschankes und Kleinverschleißes — X., Leebgasse 36.
Graninger Leopold — Stadtträger Lic.-Nr. 188 — I., Kärnthnerstraße, Ecke Friedrichstraße; II., Jedlesee, Pragerstraße 37.
Rosenfeld Jenta — Verschleiß von Thee in Paketen und gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich geschlossenen Gefäßen — II., Wallensteinstraße 53.
Karpfen Anton David — Versicherungsagent — II., Kaiser Josefstr. 36.
Siska Marie — Victualien-Verschleiß — X., Himbergerstraße 4, auf dem Trottoir; X., Hohlweggasse 15.
Pollak Moriz — Viehhändler — III., Central-Viehmarkt, III., Hauptstraße 159.
Rončka Anna — Verschleiß von Vögeln — VI., Bienengasse 7.
Scheibler August — Vogelhandel — VI., Bienengasse 7.
Ertl Johann — Wäscheputzerei — XVI., Lerchenfeldergürtel 23.
Suschitzky Julius — Wäscheputzer — XV., Neubaugürtel 32.
Nidetzky Marie — Wirtsgewerbe — X., Wielandplatz 1.
Saucek Therese — Wirtsgewerbe — X., Eugengasse 82.
Bavra Franz — Herausgeber der periodischen Druckschrift „Solidarita“ — VI., Grabnergasse 12.
Preußler Robert — Herausgeber der periodischen Druckschrift „Solidarität“ — VI., Grabnergasse 12.
Linnert Marie, geb. Gerbich — Zeitungs-Verschleiß — XVI., Lerchenfeldergürtel 14.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 17. Februar 1896.

Novy Adalbert — Brunnenmeister — XVII., Calvarienberggasse 70.
Kloß Friedrich — Buchhandel — I., Teinfaltstraße 7.
Pick Bertha — Dienstvermittlung für weibliche Dienstboten — III., Rasumoffskygasse 4
Spiegel Simon — Erzeugung von Aufschriftstafeln aus Papier und Glas — VII., Kaiserstraße 32.
Geiringer Leopold & Comp. — Fettschmelzerei — XV., Märzstraße 28.
Starkl Theresia — Fiaker (Conc.-Nr. 631) — Standort: I., Freyung; Wohnort: V., Margarethenstraße 24.
Deutsch Antonie — Fischhandel — III., Augustinermarkt.
Uhl Johann — Fleisch-Verschleiß — III., Erdbergstraße 118.
Böhm Leopold — Gastwirt — VII., Neustiftgasse 102.
Grötzer Franz — Gastwirt — VII., Westbahnstraße 2.
Klöckler Franz — Gastwirt — XV., Beingasse 14.
Prießnitz Johann — Gastwirt — XVII., Lobenhauerngasse 18.
Rupp Karl — Gastwirt — XV., Beingasse 14.
Lind Moriz — Verkauf von Gebetbüchern und Kalendern — XV., Neubaugürtel 34.
Frank Ernestine — Geflügel-Verschleiß — VII., Markthalle.
Bruckner Franz — Gemischtwaren-Verschleiß mit Führung von Petroleum — IV., Paulanergasse 4.
Dersch Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Große Mohreng. 36.
Herold Josefa — Gemischtwaren-Verschleiß ohne Petroleum — IV., Karolinengasse 23.
Holy Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Obere Viaduct g. 11.
Kolben Adolf — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Tiefer Graben 22.
Kubelka Marie — Gemischtwaren-Verscheiß — III., Obere Weißgärberstraße 6.
Prost Sophie — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Hütteldorferstr. 210.
Regelsberger Josefa — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Zinkgasse 17.
Tullmann Otto — Halbedelstein-Verschleiß — VII., Seidengasse 28.
Barton Ludwig — Handelsagentie, Gemeindegebiet von Wien — XV., Urban Loritzplatz 4.
Medak Jakob — Kaffeesieder — I., Franzensring 18.
Fuhrer Ruchem — Kleinfuhrwerk — Standort: Nordbahnhof; Wohnort: II., Erzherzog Karlplatz Nr. 14.
Naringbauer Theresia — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks — III., Paulusgasse 10.
Kowarik Eleonora — Maschinstrickerei — XII., Hetzendorferstraße 101.
Lacina Anton — Mechaniker — XV., Victoriagasse 14.
Einberger Josef — Milchmeier — V., Hundsthurmerstraße 43.
Stallinger Marie — Verschleiß von Milch, Milchproducten, Eiern und Gebäck — XIII., Tuersgasse 25.
Moser Theresia — Milch- und Gebäck-Verschleiß — V., Sonnenhofg. 3.
Weiß Josef — Naturblumen-Verschleiß — III., Sophienbrückengasse 39.
Janitschek Josef — Pachtbetrieb des auf dem Hause Nr. 31, Wiedener Hauptstraße, radicierten Schankgewerbes — IV., Wiedener Hauptstraße 31.
Neumann Arthur — Posamentierergewerbe — VII., Kaiserstraße 68.
Dürr Konrad — Riemer — III., Pfefferhofgasse 4.
Brandhuber Johann — Selchwaren-Verschleiß — III., Stammgasse 15.
Schreeb Susanne — Selchwaren-Verschleiß — XIII., Nisselgasse 6.
Winkelbauer Ludovica — Sonn- und Regenschirmgewerbe — VII., Seidengasse 37.
Löbel Ernst Maximilian — Tapezierer und Decorateur — III., Boerhavegasse 35.
Spira Ludwig — Thee- und Brantweinschank — XVII., Calvarienberggasse 74.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 18. Februar 1896.

Pechary Franz — Anstreicher — III., Rudolfgasse 12.
Grundschober Johann — Kleinhandel mit Brennholz, Kohle und Coaks — I., Jakobergasse 4.
Hrava Franz — Kleinhandel mit Brennholz, Kohle und Coaks — III., Hießgasse 2.
Koßtelny Paul — Kleinhandel mit Brennholz, Kohle und Coaks — XV., Pouthongasse 8.
Kraus Josef — Drechsler — XVII., Horneckgasse 3.
Sebera Alois — Periodische Druckschrift: „Fremdenführer“ — VIII., Langegasse 44.
Eppenstein Siegmund — Handel mit Eisenbahnmaterialien — I., Nibelungengasse 7.
Mölzl-Schurga Robert — Gas- und Wasserleitungs-Installateur — IX., Garnisonsgasse 9.
Kreitler Magdalena — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Josefstädterstraße 40.
Nußbaum Salomon — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Himbergerstr. 53.
Schattl Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Zeltgasse 9.
Zemann Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Schwendergasse.
Rypal Rosalia — Grünwarenhandel — XIV., Markt, Schwenderg. 28.
Goldrian Clementine — Hallentrödlergewerbe — IX., Berggasse, Trödlerhalle, Zelle 171.
Neumann Moriz — Juwelier — X., Himbergerstraße 55.
Holy Josef — Kleidermacher — XV., Clementinengasse 4.
Löwy Hermine — Damenkleidermacherin — II., Obere Donaustraße 89.
Nowotniczek Josef — Herrenkleidermacher — XVII., Leopold Ernstgasse 30.
Ondrej Adalbert — Herrenkleidermacher — XIV., Schweglerstraße 19.
Sima Karl — Kleidermacher — XV., Sperrgasse 12.
Nietschmann Josef — Kleinfuhrwerk — III., Hauptstraße 61.
Ehrensitz Georg — Korbflechter — X., Eugenplatz 9.

Kirchmayer Theresia — Marktvictualien-Verschleiß — I., Hoher Markt.
Böttcher Emilie — Gewerbsmäßige Ausübung der Massage unter Ausschluss der selbständigen Verwendung derselben zu Heilzwecken — IX., Liechtensteinstraße 14.
Hartl Emilie — Modistin — I., Jasomirgottstraße 6.
Jelinek Karoline — Pfaidlergewerbe — XVII., Hernalser Hauptstraße 33.
Seefried Therese, geb. Weiß — Pfaidlergewerbe — VIII., Schlösselg. 22.
Danek Johann — Schuhmachergewerbe — IX., Porzellangasse 53.
Bratter Siegmund, Klein Daniel — Handel mit Schuhmacherzugehör-Artikeln und Schuhobertheilen — II., Große Mohrengasse 3.
Storch Marie — Schuhwaren-Verschleiß — III., Untere Viaductgasse 43.
Lorenz Adolf — Licenz zum Verkaufe von Schul- und Gebetbüchern, Heiligenbildern und Kalendern — XV., Henriettenplatz 3.
Petrak Francisca — Spirituosenhandel mit Ausschluss des Ausschankes und Kleinverschleißes — X., Laxenburgerstraße 27.
Platz Leopold — Tischlergewerbe — IX., Pramergasse 5.
Vogler Marianne — Tischlergewerbe — XV., Zwölfergasse 21.
Neumann Moriz — Uhren-Verschleiß — X., Himbergerstraße 55.
Appel Anna — Victualien-Verschleiß — VIII., Kochgasse 16.
Beno Veronika — Victualienhandel — XIV., Märzstraße 63.
Schmidl Anna, geb. Hitsch — Victualien-Verschleiß — X., Eugengasse 43.
Chmelař Jaromir — Wirtsgewerbe — X., Quellengasse 78.
Körber Franz — Wirtsgewerbe — X., Quellengasse 90.
Peter Josef — Ziegel- und Schieferdecker — II., Hannovergasse 8.
De Marco August — Zuckerbäcker — II., Rafaelgasse 28.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 19. Februar 1896.

Benisch Isidor, Dr. — Advocatie — I., Adlergasse 4.
Neugröschl Josef, Dr. — Advocatie — I., Rothenthurmstraße 7.
Recht Gustav, Dr. — Advocatie — XVI., Lerchenfelderstraße 5.
Machat Alois — Anstreichergewerbe — XVII., Kastnergasse 24.
Höffern Otto Ritt. v. Saalfeld — Verschleiß von Beleuchtungsartikeln — VII., Seidengasse 23.
Kauders Karl — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse, VIII., Schlösselgasse 15.
Hulmer Marie — Kleinhandel mit Brennmaterialien — XIII., Auhofstraße 194.
Kunst Jakob — Kleinhandel mit Holz, Kohlen und Coaks — V., Kohlgasse 18.
Abmayer Wilhelm — Commissionswaren-Verschleiß — VII., Stuckgasse 1.
Steiner Eugenie recte Rosalia, geb. Selka, Zurhalez Sophie, verehel. Noltsch — Dienstvermittlung — I., Graben 13.
Hanusch Vincenz — Drechsler — XVI., Kofflerplatz 1.
Patzelt Peter — Fleischselchergewerbe — XVI., Hasnerstraße 65.
Sixt Alois — Fleischhauergewerbe — IX., Pramergasse 29.
Stößler Max — Fleischhauer — V., Ziegelofengasse 39.
Krepp Leopoldine — Fragnergewerbe — VII., Zieglergasse 14.
Markwarth Franz — Friseur — I., Franz Josefskquai 29.
Zenker Franz — Gasthauspächter — XVII., Frauengasse 6.
Kohn Adolf, Zuckermann Josef (Firma Zuckermann & Comp.) — Geldwechslergewerbe — I., Wipplingerstraße 32.
Berger Veit — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Kleine Schiffgasse 4.
Czerny Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Reinprechtsdorferstr. 8.
Dimm Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Rothensterngasse 20.
Gula Julie — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Herrengasse 14.
Hilscher Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Wilhelmstraße 27.
Janeček Aloisia Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Griesg. 15.
Mayerhofer Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Schönbrunnerstraße 55.
Reichelt Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Schlösselgasse 24.
Sokal Moses — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Leopoldsgasse 49.
Tomec Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Veronikagasse 12.
Warburg Elisabeth — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Giselastraße 11.
Prohaska Matth. Josef — Glasergewerbe — XVI., Koppstraße 23.
Vosmik Wilhelm — Hafner — V., Matzleinsdorferstraße 9.
Abmayer Wilhelm — Handelsagentie — VII., Stuckgasse 1.
Hauser Albert — Allgemeine Handelsagentie — II., Leopoldsgasse 26.
Pürzelmayer Johann — Kaffeesieder — IX., Mariannengasse 13.
Hejpetz Franz — Herrenkleidermachergewerbe — II., Große Pfarrg. 16.
Stuckart Theresia — Damenkleidermachergewerbe — II., Odeongasse 9.
Vorel Alois — Herrenkleidermacher — XV., Märzstraße 3.
Weiß Marie — Damenkleidermachergewerbe — V., Franzensgasse 17.
Fallner Helene — Kurzwaren-Verschleiß — I., Spiegelgasse 14.
Dreilich Therese — Massage — IV., Karlsgasse 15.
Kirschmann Heinrich — Verschleiß von unedlen Metallabfällen — XII., Hauptstraße 67.
Kirschmann Heinrich, als Vertreter der Gesellschaftsfirma Kirschmann & Comp. — Verschleiß von unedlen Metallabfällen — XII., Hauptstraße 67.
Krotowski Siegmund — Verschleiß von Milch, Milchproducten und Gebäck — I., Singerstraße 22.
Meyer Karl, Friedrich, Alfred — Milch-Verschleiß — II., Am Tabor 22.
Nowak Bertha — Milchmeiergewerbe — XII., Gerichtsweg 100.
Steinpöck Marie — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — V., Einsiedlergasse 46.
Stahr Anna — Modistengewerbe — XVI., Thaliastraße 59.
Loth Johann — Möbel-Verschleiß — I., Getreidemarkt 18.
Schottenhamml Ferdinand — Musikergewerbe — V., Matzleinsdorferstraße 7 a.
Nechwátal Bartholomäus — Naturblumenhandel — I., Kramergasse 5.
Strob Wenzel — Perlmutter-Drechslergewerbe — XVI., Wilhelminenstraße 58.
Jog Josefa, geb. Rieder — Pfaidlergewerbe — XVI., Haberlgasse 50.
Schrann Marie — Pfaidler — XII., Schönbrunnerstraße 16.
Sattler Josef — Realitäten-Geschäftsvermittlung — I., Schulerstraße 8.
Leibenfrost Franz Heinrich — Eigenthümer des radicierten Schankgewerbes (Nichtbetrieb) — I., Dorotheergasse 3.
Christ Gustav — Schuhmachergewerbe — XVI., Lienfeldergasse 39.
Jurka Andreas — Schuhmachergewerbe — XVI., Clemens Hoffbauerpl. 10.
Sonnenberg Amalia — Selchwaren-Verschleiß — V., Wimmergasse 3.
Hornick Josef — Spenglergewerbe — XV., Turnergasse 12.
Blau Rosa — Handel mit Spirituosen — XII., Singrienergasse 16.
Drescher Johann — Stadtträger-Concession (Lic.-Nr. 386) — XIV., Braunhirschengasse 48.
Ojserkis Schaje Isaak — Handel mit Thee, Rum, Spirituosen, Essig und Wein in handelsüblich geschlossenen Gefäßen und Gebünden — IV., Margarethenstraße 27.
Polacek Johanna — Victualien-Verschleiß — XVI., Brunnengasse 72.
Kirschmann Heinrich, als Vertreter der Gesellschaftsfirma Kirschmann & Comp. — Weißblechabzinnerei und Schmelzerei — XII., Hauptstraße 67.
Kirschmann Heinrich — Weißblechabzinnerei und Schmelzerei — XII., Hauptstraße 67.
Hoffmann Emilie — Weißnäherei — XV., Reithofferplatz 5.
Tomann Leopoldine, geb. Augustina — Weißnäherin — XVI., Hubergasse 12.
Beiling August — Wohnungsvermietung und Verköstigung der Mieter — I., Bartensteingasse 4.
Monath Victor — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Chemische Revue" — I., Jasomirgottgasse 4.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Seite

Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten Beirathes am 12. Februar 1896 . . 183
Currental-Erledigungen vom 12. Februar 1896 186
Currental-Erledigungen vom 15. Februar 1896 186
Currental-Erledigungen vom 16. Februar 1896 187
Currental-Erledigungen vom 17. Februar 1896 187
Allgemeine Nachrichten:
Gemeinderath:
Allgemeine Neuwahlen für den Gemeinderath der Stadt Wien . . 187
Bezirksausschuswahlen:
Ausschreibung der Ergänzungswahlen von fünf Bezirksausschüssen aus dem II. und III. Wahlkörper des VIII. Bezirkes Josefstadt . 191
Ausschreibung der Ergänzungswahlen von fünf Bezirksausschüssen aus dem I., II. und III. Wahlkörper des XIV. Bezirkes Rudolfsheim . 191
Ausschreibung der Ergänzungswahlen von fünf Bezirksausschüssen aus dem I., II. und III. Wahlkörper des XVI. Bezirkes Ottakring . 192
Approvisionierungs-Angelegenheiten:
Borstenviehmarkt vom 18. und 20. Februar 1896 192
Pferdemarkt vom 18. Februar 1896 192
Stechviehmarkt vom 20. Februar 1896 193
Verkehr mit Lauferschweinen 193
Verbot der Einfuhr von Handels- (Futter-) Schweinen aus der Bukowina nach Niederösterreich 193
Einfuhr von Schweinen aus dem Occupationsgebiete nach Niederösterreich 193
Verbot der Einfuhr von Rindvieh aus den von der Lungenseuche betroffenen Gebieten des Deutschen Reiches nach Niederösterreich . 194
Verbot der Einfuhr von Schweinen aus Hódmezö-Vásárhely im Comitate Csongrad in Ungarn nach Niederösterreich 194
Militär-Angelegenheiten:
Hauptstellung der in Wien heimatberechtigten Stellungspflichtigen im Jahre 1896 194
Baubewegung:
Gesuche um Baubewilligungen vom 17. bis 20. Februar 1896 . . . 195
Gewerbeanmeldungen 196
Kundmachungen.

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: Magistratsrath **Dr. Friedrich** Edler v. **Radler.**
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik.** — **J. V. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maaß), Wien, I., Walfischgasse 10.